

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 31 · Nr. 9

Oktober 2014

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kastelruth

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

FAMILIE & SOZIALES

- 3 Frauenwallfahrt der Katholischen Frauenbewegung
- 4 Kleidersammlung der Caritas
- 8 Eröffnung ElKi Kastelruth

WIRTSCHAFT

- 14 Die jungen Alpler
- 15 Wintersaison 2014/2015

VEREINE

- 18 Kirchweihfest in Runggaditsch
- 19 Marinzenlauf

JUGEND & SENIOREN

- 20 Rodelsport unterm Schlern
- 23 Miss Marketenderinnen 2014



Helmuth Rier - suedtirofoto

Ein Tag für die Lebenshilfe
S. 5

Zeitbank Schlern
S. 7

30 Jahre Kastelruther
Spatzenfest S. 31

BÄUERLICHER NOTSTANDSFOND

Weihnachtskarten

Der Bäuerliche Notstandsfond hat auch dieses Jahr wieder eine Weihnachtskarten-Aktion organisiert. Südtiroler Künstler und Freizeitmaler haben ihre Motive kostenlos zur Verfügung gestellt. Durch den Erwerb der Weihnachtskarten in Form einer kleinen Spende helfen Sie aktiv mit, unverschuldet in Not geratenen Menschen in Südtirol ein wenig Hoffnung zu schenken.

Gleichzeitig ist es in Zeiten von Internet und E-Mails für viele Menschen sicher eine Freude, wenn ein persönlicher Weihnachtsgruß im Postkasten liegt.



Kartenmotive und detaillierte Informationen:

im Internet unter www.menschen-helfen.it

im **Büro des Bäuerlichen Notstandsfonds**: Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen, Tel. 0471-999330 (vormittags)



Ihr Versicherungsagent im Schlerngebiet:

GOLLER WERNER

Anlageberater • NEU: Versicherungsberater

O. v. Wolkensteinstr. 29/d • 39040 Kastelruth

Tel./Fax: 0471 710059 • Handy 328 4191433

werner.goller@azimut.it • www.tiroler.it



KINDERDORF



Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes

Schon seit über einem halben Jahrhundert begleitet das Südtiroler Kinderdorf Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, seit über 15 Jahren in Not geratene Frauen mit ihren Kindern, seit fünf Jahren bietet es auch „aufsuchende Familienarbeit“ und seit über zehn Jahren verschiedene therapeutische Dienste für Kinder und Jugendliche an. Dabei sind die entsprechenden Kosten zu 40 % durch Spenden, Aktionen und Eigenmitteln zu decken.

Auch dieses Jahr – nunmehr seit über 30 Jahren – bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbillets aus Werken namhafter Südtiroler Künstler an. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient zur Kostendeckung der Angebotserweiterung des Kinderdorfes und es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung Ihrer Weihnachts- und Neujahrswünsche Motive Südtiroler Künstler zu verwenden, zumal Sie gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen.

Wir danken Ihnen bereits im Voraus, wenn Sie von unserem Weihnachtsangebot Gebrauch machen.



Evi Gasser

Auskünfte/Prospektanforderung ab Oktober bzw. Kartenkauf ab November beim:

Südtiroler Kinderdorf Außenstelle Meran/Rennweg 23, 39012 Meran
T 0473 230287 – F 0473 492022 Mo.-Fr. von 9:00 – 12:00 Uhr
www.kinderdorf.it - verein@kinderdorf.it

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG KASTELRUTH



Frauenwallfahrt nach

„Unsere Liebe Frau im Walde“

(St. Felix – Deutschnonsberg)



21. Oktober 2014

Heimfahrt über das Ultental

(genauere Infos im Pfarrblatt Kastelruth)

Einladung zur gemeinsamen **Taufvorbereitung** der beiden Pfarreien Kastelruth und Seis



Weil jedes Kind einzigartig ist, laden wir Eltern, Paten und Verwandte zu einem besinnlichen, kreativen, geselligen Nachmittag rund um die Taufe ein.
(Kinderbetreuung wird angeboten)

Samstag, 22. November 2014

sowie im Februar und Mai 2015, von 14:30 bis 17:30 Uhr im Pfarrhaus von Kastelruth

Anmeldung im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten Tel. 0471 706380 oder bei Edith Jaider Tel. 0471 707431. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Die Katholische Frauenbewegung Kastelruth bedankt sich herzlich bei der **Raiffeisenkasse Kastelruth/St. Ulrich** und **Gemeinde Kastelruth** für den jährlichen Beitrag.

GEBRAUCHTKLEIDERSAMMLUNG



Hilfe für Menschen in Not

Stichtag für die südtirolweite Gebrauchtkleidersammlung ist heuer am Samstag, den 8. November, wobei die gelben Caritas-Säcke in vielen Pfarreien aber bereits einen oder mehrere Tage zuvor eingesammelt und dann am Samstag weiter transportiert werden. Die Kleider, Schuhe, Taschen und Haushaltswäsche sind für den weltweiten Gebrauchtkleidermarkt bestimmt. Sie werden verkauft, weil die Menge der abgegebenen Kleidung den Bedarf in Südtirol um ein Vielfaches übersteigt. Dennoch helfen die aussortierten Stücke aus dem Kleiderschrank bedürftigen Menschen in Südtirol. Denn der Erlös aus dem Verkauf der Kleider kommt den Menschen im eigenen Land zugute: Er wird für die Freiwilligenarbeit, die Hospizbewegung, die Schuldnerberatung und den Solidaritätsfond für Menschen in Not eingesetzt.

Die Vorbereitungen für die Gebrauchtkleidersammlung sind bereits voll angelaufen. In den 281 Südtiroler Pfarrgemeinden werden ab September 400.000 gelbe Gebrauchtkleidersäcke verteilt. Sie sind in den Pfarreien und in den Caritas-Dienststellen in Bozen (Sparkassenstraße 1), Bruneck (Paul von Sternbachstraße 6), Brixen (Pfarrplatz 4) und Meran (Rennweg 52) erhältlich. In manchen Ortschaften liegen die Säcke außerdem in Bäckereien und anderen Geschäften auf.



Hilfe bei der Organisation und Durchführung der Gebrauchtkleidersammlung im November bekommt die Caritas von rund 3.000 Freiwilligen. Sie organisieren die Sammlung in ihrer jeweiligen Pfarrei und sorgen dafür, dass die abgegebenen Säcke am Samstag rechtzeitig verladen werden.

In vielen Pfarreien werden die gebrauchten Kleider bereits einen oder mehrere Tage vor dem 8. November eingesammelt. Vielerorts stehen dafür Sammelstellen in Recyclinghöfen, Pfarrheimen oder Feuerwehrhallen offen. Dort werden die Kleider vor Nässe und Schmutz geschützt

Bei der Gebrauchtkleidersammlung sollten nur gut erhaltene Textilien, Schuhe und Taschen abgegeben werden. Im vergangenen Jahr wurden rund 800 Tonnen Gebrauchtkleider eingesammelt. Das übersteigt den Bedarf an gebrauchter Kleidung im eigenen Land um ein Vielfaches. Die Textilien werden deshalb verkauft. Den Erlös setzt die Caritas für die Freiwilligenarbeit, die Hospizbewegung, die Schuldnerberatung und den Soli-

daritätsfond für Menschen in Not ein. „Aus Ihrer Kleiderspende wird dadurch eine wichtige Geldspende für Menschen in Südtirol, die Hilfe und Beistand brauchen“, betonen die beiden Caritas-Direktoren Heiner Schweigkofler und Paolo Valente. Außerdem werde durch die Sammlung der gebrauchten Kleider Müll vermieden, es werden weltweit Arbeitsplätze geschaffen und kostbare natürliche Ressourcen eingespart.

Dennoch appellieren die beiden Caritas-Direktoren, bereits beim Kauf neuer Kleidung achtsam zu sein: „Wer schon beim Einkauf auf Qualität, Langlebigkeit sowie faire und umweltgerechte Produktionsbedingungen überprüft, trägt im Vornhinein zu mehr sozialer Gerechtigkeit und zum Schutz der Umwelt bei.“ Wer seine abgetragenen Kleider lieber direkt an bedürftige Menschen in Südtirol weitergeben möchte, der könne das über die zahlreichen Kleiderkammern in den Pfarreien tun, welche oft auch von Pfarrcaritas-Gruppen geführt werden.

Die bei der Gebrauchtkleidersammlung abgegebenen Textilien, Schuhe und Taschen gehen an die Abnehmerfirma FWS aus Bremen, welche die Kleider sortiert und auf dem weltweiten Gebrauchtkleidermarkt verkauft. Der Caritas bleiben davon abzüglich Spesen 30 Cent pro Kilo. Die Firma FWS arbeitet seit vielen Jahren mit großen Hilfsorganisationen in ganz Europa zusammen. In einem Ethikvertrag garantiert sie die Einhaltung von ökologischen und sozialen Richtlinien bei der Weiterverwertung der Gebrauchtkleider.

Allgemeine Informationen über Abläufe und Organisation der Gebrauchtkleidersammlung sind bei der Caritas unter **Tel. 0471 304 325, gebrauchtkleidersammlung@caritas.bz.it, www.caritas.bz.it** erhältlich.

Über den konkreten Ablauf in den einzelnen Pfarreien informieren die jeweiligen Verantwortlichen und die Pfarrer.

BODENLEGER

Schieder Paul

I-39040 Kastelruth
Reißnerstraße 8
Tel. 335/351984

Unterböden • Holz • Teppich • PVC usw.
Wir schleifen alte und neue Böden

ERLEBNISTAG MARINZEN

Ein Tag für die Lebenshilfe

Bereits zum zehnten Mal lud der Verein Extreme24 heuer die Mitglieder der Lebenshilfe Schlerngebiet zu einem gemeinsamen Erlebnistag auf den Marinzen ein. Seit einigen Jahren beteiligt sich auch der Fischereiverein Schlern am Programm und sorgt für den einwandfreien Ablauf des Preisfischens.

Nach Eintreffen der Gäste konnten sie sich an den leckeren Grillspezialitäten bedienen, die auch in diesem Jahr wieder von Maria Luise Rungger mit großem Einsatz zubereitet wurden. Für die musikalische Umrahmung war heuer gesorgt und zwar durch Florian und August Goller mit Gitarrenklängen und Konrad mit der Ziehorgel.

Mit einem lauten „Petri Heil“ fiel nach dem Mittagessen der Startschuss zum Preisfischen am Weiher. Bei einigen Teilnehmern machte sich die in den letzten Jahren gesammelte Erfahrung bezahlt und es wurde so mancher Fisch an Land gezogen. Eine Stunde dauerte der faire Wettkampf. Nachdem jeder Fang auf der Präzisionswaage gewogen war, folgte die Siegerehrung. Alle Teilnehmer waren Sieger an diesem Nachmittag und jeder konnte als Belohnung eine Medaille und den eigenen Fang nach Hause nehmen. Am späten Nachmittag verabschiedete man sich, verbunden mit dem Wunsch auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott der Marinzen GmbH für die Freikarten, der Musig für die musikalische Umrahmung, der Grillmeisterin Maria Luise mit Albert, der Bäckerei Trocker für das Brot, dem Restaurant Liftstüberl für die Würste, der Firma „Getränke Gross“, Michael Trocker vom Hotel Europa, dem Café Stern und den „Extremen Frauen“ für die Kuchen, dem Hotel Emmy für den Grill, der Raiffeisenkasse für die Zelte und dem Team der Marinzenhütte für die entgegenkommende Zusammenarbeit.

Verein Extreme24
Fischereiclub Schlern



Die Siegerehrung hinten v.l.n.r.: Werner Fill, Werner Kompatscher, Matthias Tirlir / vorne v.l.n.r.: Daniel Mulser, Luis Tröbinger, Renè Sattler, Nikolas Silbermagl



Der VKE-Schlern organisiert:

- **Kreativer Mädchentanz für Mädchen ab 3 Jahren und bis zur 1. Klasse Volksschule, im Kindergarten Völs**
- **Abenteuerspielstunden für Kindergartenkinder, in der Turnhalle der Volksschule Seis**

Beginn jeweils am Freitag 26. September 2014 (10 Einheiten).

Anmeldung bei Margit Baumgartner Tel. 340 4753992

■
PFARREI

Ausflug in die Bletterbachschlucht

Mit schweren Rucksäcken (voller Steine) stiegen 52 Kinder und sechs Erwachsene am 9. August 2014 gegen 16.00 Uhr in Kastelruth aus dem Bus. Sie kamen gerade vom Ministranten-Sommerausflug zurück, der heuer in die Blätterbachschlucht geführt hat.

Bereits frühmorgens waren die Ausflügler Richtung Aldein gestartet und nach einer eineinhalbstündigen Fahrt hatten sie das Zentrum des Geoparks, den Ausgangs- und Zielort der Wanderung durch die Schlucht, erreicht.

Bevor die 58 AbenteurerInnen aber in zwei kleineren geführten Gruppen aufbrechen durften, mussten sie noch etwas erledigen: „Mir hobm olle an Helm ausetzn gemiaßt, weil do isch Steinschlaggefahr!“, so einer der Ministranten. Auf dem Weg wurde den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gar einiges über die Entstehung der Schlucht, die Gesteinsschichten sowie über die Flora und Fauna der Urzeit erklärt.

Ein Kneippbad im Bach durfte natürlich nicht fehlen, bevor es zum Wasserfall weiterging! Immer wieder fanden die Ministrantinnen und Ministranten besondere Dinge: Rötliche (also metallreiche) Steine und Gipsklumpen, schwarz gefärbte Steine (verkohltes organisches Material) und auch positive und negative Fossilienfunde - alles wurde sorgfältig in die Rucksäcke gepackt, denn die Kin-



der durften ihre Funde mit nach Hause nehmen. Das freute sie besonders! Kein Wunder, dass die Rücken müde und die Beine schlapp waren, als sich die beiden Gruppen um die Mittagszeit auf der Lahneralm trafen! Nach einer Picknickpause und einem leckeren Eis machten sich alle auf den Weg zurück. Ein kurzer Abstecher in den Souvenirshop rundete den erlebnisreichen Tag ab, bevor die Rückfahrt angetreten wurde.

Trotz des wechselhaften Wetters war es ein gelungener Ausflug, welchen sich die Ministrantinnen und Ministran-



ten, die ihren Dienst das ganze Jahr über gewissenhaft ausführen, verdient haben!

Maria Karbon

Pfarreien Kastelruth und Seis danken der Raiffeisenkasse Kastelruth/St. Ulrich

Wie schon im Pfarrblatt Nr. 28/03.-10.08.2014 mitgeteilt, hat die Raiffeisenkasse nach einer Kirchensammlung und nach Eingang von privaten Spenden die Fehlbeträge für die Anschaffung des neuen Gotteslobes übernommen.

Gesamtkosten des Gotteslobes/ Beitrag der Raiffeisenkasse

Kastelruth: 13.562,60 € / 9.187,90 €
Seis: 6.851,40 € / 5.659,38 €

Das neue Gotteslob (GL) leistet inzwi-

schen schon wertvolle Dienste für die abwechslungsreiche Gestaltung der Gottesdienste und es wird von den Leuten gern verwendet.

Wir vertrauen darauf, dass dieses neue GL nun in den nächsten Jahren bei verschiedenen Gelegenheiten viele Menschen mit Freude und Dank erfüllen wird.

Auch in diesem Sinn danken wir der Raiffeisenkasse Kastelruth/St. Ulrich für die großzügige Spende; aber auch dafür, dass den Pfarreien in finanzieller Hinsicht eine große Sorge abgenommen wurde.

Auch die anderen Spenden der Raiffeisenkasse an die verschiedenen Vereine, Verbände und Ausschüsse sind Ausdruck der Bereitschaft, Gemeinschaft zu fördern und den Einsatz der Freiwilligen zu unterstützen.

Mit ganz festem Dank für die Spende für das neue GL und auch für alle anderen Spenden und mit dem Wunsch, dass Gott unser Tun mit seinem Segen begleite, zeichnet hochachtungsvoll im Namen der Pfarrgemeinden Kastelruth und Seis,

Pfarrer Franz Pixner

ZEITBANK SCHLERN

„Zeit“ statt „Geld“

Seit vier Jahren gibt es im Schlernegebiet den Verein „Zeitbank Schlern“ mit über 50 Mitgliedern. Eine Zeitbank ist organisierte Nachbarschaftshilfe, Leistungen werden getauscht, Fähigkeiten und das Wissen der Mitglieder nutzbar gemacht.

Was ist eine Zeitbank? In einer Zeitbank wird der Austausch von Dienstleistungen organisiert. Dabei hat der Verein keine Gewinnabsichten, auch werden die Dienstleistungen nicht in Form von Geld vergütet. Maßstab für die Verrechnung von Leistungen ist allein die aufgewandte, beziehungsweise in Anspruch genommene Zeit. Für eine erbrachte Leistung bekommt man ein Zeitguthaben, wer einen Dienst in Anspruch nimmt hingegen eine Zeitschuld. Zeitschulden und Zeitguthaben werden mittels Zeitschecks festgehalten, für die bei jedem Mitglied der Zeitbank Leistungen in Anspruch genommen werden können. Die Zeitbank verwaltet die Zeit und nicht das Geld ihrer Mitglieder. Frau oder Mann schreibt sich in den Verein ein und gibt an, welche Dienste Sie oder Er anbieten möchte. Natürlich sollte es etwas sein, was man besonders gerne tut

oder kann. Jedes Mitglied bekommt eine Liste der Mitglieder und den angebotenen Diensten. Sobald ein Mitglied einen der angebotenen Dienste in Anspruch nehmen möchte, setzt es sich mit dem Anbieter in Verbindung. Jede oder Jeder kann dann selbst entscheiden, wann und ob ein Dienst geleistet wird. Die geleistete Zeit wird aufgeschrieben und auf der Zeitbank verbucht. Die positiv angehäuften Stunden können dann bei jedem Mitglied der Zeitbank eingefordert werden.

Mitglied bei der Zeitbank können alle im Schlernegebiet ansässigen volljährigen Personen werden. Die Mitglieder müssen sich verpflichten, die Satzungen und das interne Reglement der Zeitbank einzuhalten, welche die Zweckbestimmungen und die Zielsetzungen des Vereins garantieren. Der Beitritt bei der Zeitbank Schlern ist kostenlos, trotzdem sind die Mitglieder bei der Ausübung ihrer Tätigkeit im Rahmen der Zeitbank Unfall- und Haftpflicht versichert.

Angebote Dienste. Die Dienste der Mitglieder sind auf einer Liste festgehalten. Angeboten werden handwerkliche Tätigkeiten, wie etwa kleine Gartenarbeiten, Schneeräumen, Holz hacken, Näh- oder Hausarbeiten. Auch

Nachhilfestunden, Hilfe am Computer, Behördengänge oder die Begleitung bei Spaziergängen und zu Arztvisiten stehen auf der Liste. Für die angebotenen Dienste wird kein Geld bezahlt. Nur die eventuell anfallenden Materialspesen, wie zum Beispiel die Zutaten für einen Kuchen oder die Benzinspesen müssen vergütet werden. Jedes Mitglied muss mindestens einen Dienst anbieten, welcher auch gewechselt werden kann. Damit die Kommunikation zwischen den Mitgliedern funktioniert, werden die Telefonnummern und Adressen ausgetauscht.

Neuer Ausschuss. Am 30. August fand eine Vollversammlung der Zeitbank statt. Präsidentin Jutta Prossliner und Ausschussmitglied Barbara Hasler hatten dazu alle Mitglieder zu einem Grillfest auf dem Panidersattel eingeladen. Die anwesenden Mitglieder wählten Jutta Prossliner, Barbara Hasler, Mahlknecht, Waltraud Goller, Helene Karbon und Annelies Pitscheider in den Ausschuss. Jutta Prossliner wurde als Präsidentin bestätigt.

bp

AKTION KERZEN

Am 18. und 19. Oktober werden von der Zeitbank Schlern Kerzen verkauft:

Am **18. Oktober** am Dorfplatz von Kastelruth vor der Abendmesse.

Am **19. Oktober** am Dorfplatz von Kastelruth und Seis vor der Sonntagsmesse.

Auf Bestellung bekommen Sie bei uns schöne, handverzierte Kerzen für verschiedene Anlässe (Jubiläen, Hochzeit, Friedhof).

Info: 335 6929031

Der Reinerlös geht an den Verein Zeitbank Schlern.



FS
fillsystems
COMPUTER NETWORK SERVICE

für mehr ordnung
im **netzwerk** und
mehr effizienz bei
der arbeit.

Tel 329 264 0284, info@fillsystems.it, www.fillsystems.it

ELKI



Eröffnungsfeier Eltern Kind Zentrum Kastelruth

Am 16. September fand unter Anwesenheit vieler neugieriger Mamis und Papis die Eröffnung des ELKI statt. Mit Beginn des heurigen Schuljahres sind wir offiziell die Zweigstelle des ELKI Klausen und somit auch Mitglied im Netzwerk der Eltern Kind Zentren Südtirol.

Monika Hartmann, die Präsidentin des ELKI-Klausen, konnte den Bürgermeister der Gemeinde Kastelruth Andreas Colli begrüßen und richtete Glückwünsche von den öffentlichen Körperschaften in Klausen aus. Nina Silbernagl erzählte in ihrer Ansprache von der großen Motivation und der Begeisterung, welche die ELKI-Mitarbeiterinnen fühlen.

Viele ELKI-Mitarbeiterinnen von anderen ELKI-Stellen kamen persönlich zum Gratulieren und freuten sich über die kinderfreundliche Gestaltung der Spielräume, über das breit gefächerte Angebot an Kursen und einfach darüber, dass nun auch Kastelruth ein ELKI besitzt und somit das Angebot für junge Familien hier in unserer Gemeinde um eine weitere wertvolle Einrichtung bereichert wird.

An dieser Stelle möchten wir all jenen ein **großes Vergelt's Gott** aussprechen, die uns in irgendeiner Weise wertvoll unterstützt haben:



- der Marktgemeinde Kastelruth für den Beitrag,
- dem Konsum Markt Kastelruth, der uns immer mit reichlich Obst versorgt,
- dem Malerbetrieb Fill für das Anfertigen des Schnullerbaum Schildes auf dem Kofel,
- Lele Baby und Kids Fashion.

Dass das ELKI mit vielen spannenden Angeboten aufwartet, zeigt unsere nächste Aktion: Am **Mittwoch, dem**

15. Oktober 2014 wandern wir zum Kachler-Hof, wo wir uns im Äpfel pflücken üben können. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr beim Eingang des ELKI. Nähere Infos dazu erhaltet ihr während der Öffnungszeiten im ELKI, jeden Dienstag und Donnerstag von 9-11 Uhr.

Unsere Mitarbeiterinnen Sigrid und Annelies öffnen jeden Dienstag Vormittag von 9-11 Uhr für euch die Tore unseres Tauschmarktes.

Euer ELKI Team

KINDERWELT



Ein kunterbunter Sommer in Kastelruth und Seis

Auch in diesem Jahr wurde wieder für die Kindergarten- und Grundschulkinde ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Ein ausgebildetes Team begleitete die Kinder durch acht Sommerwochen und sorgte für unbeschwertere Ferientage.

Wir freuten uns über die große Teilnehmerzahl und hoffen, den Eltern mit diesem Angebot bei der Betreuung der Kinder entgegengekommen zu sein.

Gemeindereferentin Annemarie Lang

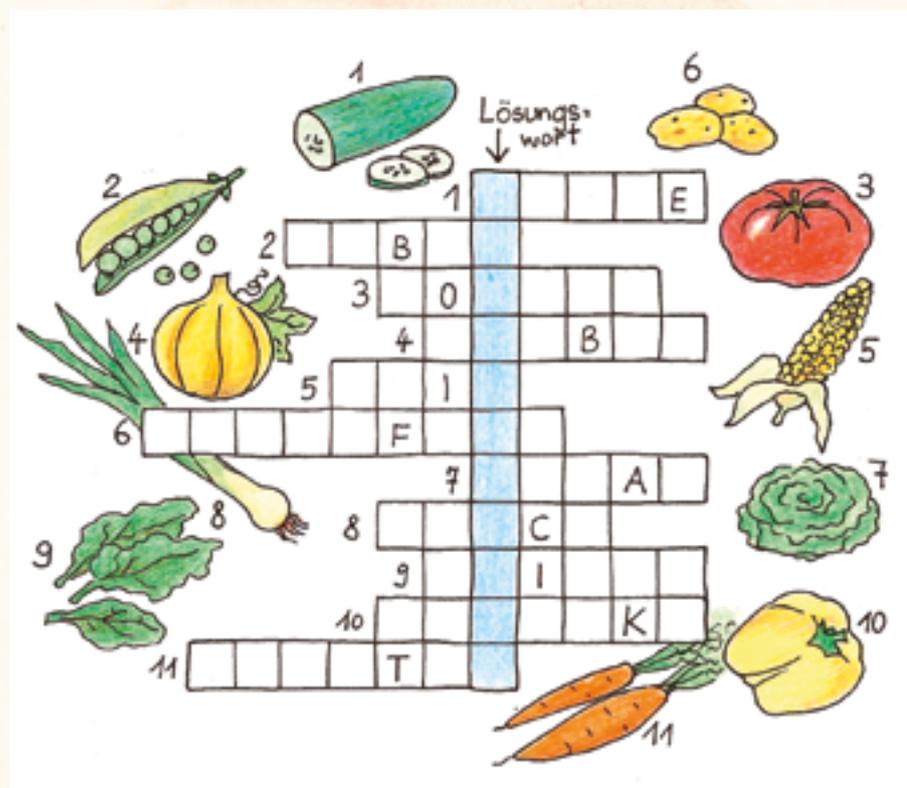
Hugo, der Rabe



Hallo liebe Kinder,

Den Monat Oktober mag ich sehr gerne, er ist eigentlich mein Lieblingsmonat. Der Oktober ist voller Obst, Gemüse, die Bäume färben sich bunt und die Blätter fallen nach einem kleinen Tänzchen auf die Erde. Die Bäuerinnen haben alle Hände voll zu tun, um ihr Obst und Gemüse vor der ersten Kälte in den Keller zu bringen. Vom Gemüse wollte ich heute was erzählen. Bei uns in der Gemeinde Kastelruth wächst so beinahe jede Gemüsesorte. Es gibt hier viele Bauern, die Gemüse anbauen und es auch auf dem Bauernmarkt verkaufen. Der Bauernmarkt findet von Anfang Juni bis Ende Oktober einmal in der Woche auf

dem Dorfplatz in Kastelruth und auf dem unteren Platz in Seis statt. Dort kann man Obst, Gemüse, Kräuter, Eier und Milchprodukte kaufen. Ihr solltet euch wirklich bei einem Besuch genau umschauen, welche Vielfalt an Produkten in unserer Gemeinde wächst und hergestellt wird. Auch in einigen großen Geschäften der Gemeinde kann man die Produkte der Bauern kaufen. Man muss nur genau die Etiketten lesen. Ich habe dazu für euch ein Gemüserätsel gezeichnet. Auch ein Gedicht und ein Gemüsebild eines Malers, der Giuseppe Arcimboldo hieß, hab ich dazu gefunden. Viel Spaß!



Gemüseball

*Gestern Abend auf dem Ball
tanzte Herr von Zwiebel
mit der Frau von Petersil.
Ach, das war nicht übel.*

*Die Prinzessin Sellerie
tanzte fein und schicklich
mit dem Prinzen Rosenkohl.
Ach, was war sie glücklich!*

*Der Baron von Kopfsalat
tanzte leicht und herzlich
mit der Frau von Sauerkraut:
doch die blickte schmerzlich.*

*Ritter Kürbis, groß und schwer,
trat oft auf die Zehen,
doch die Gräfin Paprika
ließ ihn einfach stehen.*

Quelle: Werner Halle: „Bilder und Gedichte“
Westermannverlag, Braunschweig 1971

PREISRÄTSEL:

Wann findet der Bauernmarkt in unserer Gemeinde statt?

1. Von Oktober bis Juni 2. Von April bis August 3. Von Juni bis Oktober

Sende die richtige Antwort bis 20. Oktober an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an: **Gemeinde Kastelruth, Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.**

Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Gewinnerin des letzten Preisrätsels ist **Leni Tröbinger** aus Kastelruth. Herzlichen Glückwunsch!
Leni kann sich ihren Preis in der Gemeinde bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts, abholen.

ONDAPLUS
wellness equipment

... ihr
**Wellnesspartner
in Kastelruth**

- Sauna
- Schwimmbad-
Technik
- 24 h Service
- Duftstoffe
- Chemikalien
- Beauty

Jahre 10

www.ondaplus.it
Tel. 0471 710316
Föstlweg 21, Kastelruth

KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND SÜDTIROL



Vortrag Geschwisterstreit

Im Oktober organisiert der Katholische Familienverband Südtirol (KFS) in Kaltern, Schluderns, Siebeneich, Sterzing und Kastelruth eine Vortragsreihe zum Thema Streit und Rivalität unter Geschwistern.

Die Referentin Alexandra Schreiner-Hirsch spricht auf Einladung des KFS am 17. Oktober im kleinen Pfarrsaal von Kastelruth über den Dauerbrenner im Familienalltag.

UND SIE HABEN SICH ZUM STREITEN GERN ...

GESCHWISTERRIVALITÄT & GESCHWISTERSTREIT

FamilienTeam
Das Miteinander stärken

„Was unterscheidet Geschwister von wilden Indianerstämmen? Wilde Indianer sind entweder auf dem Kriegspfad oder rauchen Friedenspfeife - Geschwister können gleichzeitig beides!“ So erheiternd diese Feststellung von Tucholsky sein mag, so zermürend ist die „ewige Streiterei“ zwischen Geschwistern. Wir werden über die Unvermeidlichkeit des Streitens reden, es werden aber auch konkrete Hinweise gegeben, wie sich Streitigkeiten verhindern lassen. Der Umgang miteinander prägt das Familienleben; Oft verstehen wir aber nicht, warum unsere Kinder jetzt so oder so reagieren und warum der eine so und der andere anders reagiert. Streitsachen können auch in der Geschwisterreihe begründet sein.

ZIELGRUPPE:
Eltern und Interessierte

REFERENTIN:
Alexandra Schreiner-Hirsch,
FamilienTeam-Trainerin

Die Veranstaltungen in Ihrer Nähe

ORT	TERMIN
KALTERN, Vereinshaus	Mo, 13.10.14
SCHLUDERN, Gemeindesaal	Di, 14.10.14
SIEBENEICH, Kindergartensaal	Mi, 15.10.14
STERZING, Raiffeisensaal	Do, 16.10.14
KASTELRUTH, Kleiner Pfarrsaal	Fr, 17.10.14

Beginn jeweils um **20 Uhr** · **Eintritt frei**

Informationen: Katholischer Familienverband Südtirol (KFS)
Wangergasse 29 · 39100 Bozen · Tel. 0471 974 778 · info@familienverband.it · www.familienverband.it

hofer reinhard
elektriker

Elektroanlagen - Änderungen und Erweiterungen - TV-Anlagen - Gegensprechanlagen - Staubsaugeranlagen - Wartung elektrischer Anlagen (Heizung, Lüftung)

Fachbetrieb für KlimaHaus

Tisens 10/1 | 39040 Kastelruth
Tel. 0471 710 900 | mobil 349 46 31 732

ZEITBANK SCHLERN

Mehr als nur Clowns

TIATRO ist eine Gruppe von mehreren Clowns. Begonnen hat es mit der Ausbildungsreihe von Karamela und Schokola, alias Sigrig Seberich und Ahmet Avkiran. Seit 2003 fand alle zwei Jahre ein Clownlehrgang statt und einige Clowns blieben im Verein. Es sind jene, die Animationen, Events, Kindergeburtstage und Feste, Clown-Sketches, Walking Acts und interaktive Spiele gestalten. Einige dieser Clowns haben auch sehr gute manuelle Fähigkeiten und bieten spannende Kreativ-Ateliers an. Andere Clowns schminken Gesichter mit großem Können. So kann TIATRO ein vielseitiges Programm anbieten.

TIATRO steht auch für die gesamte Konzeption und Organisation des Kinderfestivals der Stiftung Südtiroler Sparkasse. Zum elften Mal verwandelten Artisten, Musiker, StraßenkünstlerInnen die Talferpromenade von Bozen in ein buntes Bild. Kinder wie Eltern fiebern von Jahr zu Jahr dieser Veranstaltung entgegen. Sorgfältig suchen Ahmet Avkiran und Sigrig Seberich Künstler und Unterhaltungsangebote aus und koordinieren diese mit den Wissensateliers der Landesmuseen und kreativen Bastelangeboten. Kinderherzen erfreuten sich auch in diesem Jahr und David Thaler, zum zweiten Mal ständiger Mitorganisator, konnte bei der VKE-Tombola einen Rekord im Verkauf der Kinderfestival-Hüte verzeichnen. Der Erlös kam der VKE-Kinderstadt 2014 zugute.

Wir bedanken uns bei der Stiftung Südtiroler Sparkasse und allen Menschen die teilgenommen haben für die rege Unterstützung.

Clownseminare „Clown und Stimme“, am 25. und 26. Oktober 2014 in Völs am Schlern, Kulturhaus, von 09.30 – 18.00 Uhr

Zum ersten Mal lädt TIATRO zu diesem Seminar ein. Monika Callegaro wird mit Improvisationen Farben der eigenen Stimme zum Vorschein bringen, welche mit Sigrig Seberich in der Arbeit an der komischen Figur zum Ausdruck kommen. Dieses zweitägige

Seminar ist ein abgeschlossener Kurs. Er gilt aber auch als Vorbereitungsseminar zur Ausbildungsreihe: „Die G(K)unst des Lächelns“. Das ist der neue Lehrgang zum Clown-Theater mit Schwerpunkt auf die Clownpädagogik.

Genauere Informationen auf www.tiatro.it.



Meine Figur meine Geschichte

Aus einfachen Holzteilen, welche handgedrechselt sind, entsteht die Marionette.

Das Kind bemalt selbst die Teile, klebt mit der Pädagogin die kleinen Teile darauf und spannt mit ihr die Fäden. Schon geht der Vogel, miaut die Katze oder wiehert das Pferd. Das Kind gibt der neugeborenen Figur einen Namen und macht diese zum engsten Vertrauten. Diese Werkstatt fand im Frühjahr in der Bibliothek von Völs statt, dann im Sommer auf der Tschamin-Schwaige. Die nächste Werkstatt wird in Bozen am 29.10.14 in der Stadtbibliothek stattfinden. Für Jänner ist eine im Theater im Hof geplant. Gerne nehmen wir neue Anfragen an.

Karamela tourt mit ihrem **neuen Kinderstück: „Freude am Zähneputzen“** durch Südtirol. Diesmal begegnet Karamela der Vogelfigur, die ihren Namen vergessen hat. Durch diese Begegnung erfährt sie Wissenswertes

über die Zähne, die Zahnbürste und das gesunde Essen. Das Stück fand seine Premiere bei den Kinderstunden in Deutschhofen. Kindergärten und Schulen können sich bei TIATRO melden.

Walking-acts

Clown Dolcinella, alias Martina Sinner, von TIATRO war zwei Monate in Spanien.

Dort entstand ihr kurzes Stück: Raus aus der Kiste. Es ist ein Walking-act, geeignet für die Straße oder für Feste. Was geschieht, wenn Clowns sich in farbige Trollwesen verwandeln und die Menschen zum Lauschen und Verweilen einladen? Kinder werden zu Spurensucher im Wald und entdecken Wurzelkönige und Wasserelfen.

„Trollgeschichten“, ist das neue Projekt von TIATRO, besonders für Wandergebiete, Almen und lange Einkaufsabende geeignet. Erprobt wurde es bereits in Reinswald und am Helm in Innichen.

Mit diesen Auftritten finanziert der Verein TIATRO sein soziales Projekt Clown-care.

Seit 2006 besuchen Clownpaare con TIATRO regelmäßig zwei Seniorenwohnheime in Bozen und in Meran. Diese Besuche bringen Abwechslung und Heiterkeit in den Alltag und wecken viele Erinnerungen aus alten Tagen. Das belebt die Heimbewohner und schafft eine freudige Atmosphäre.

Für alle diese kulturellen Tätigkeiten braucht es auch finanzielle Beiträge. Der Verein bedankt sich herzlich bei der Stiftung Südtiroler Sparkasse für ihren Beitrag, ebenso beim deutschen Amt für Kultur und der Region.



TAG DER OFFENEN TÜR

Wasserkraftwerk Barbian-Waidbruck

Sie möchten einmal hinter die Kulissen der nachhaltigen Stromproduktion blicken? Dann haben Sie am Samstag, 11. Oktober, im Wasserkraftwerk Barbian-Waidbruck, die Gelegenheit dazu. Von 14.00 bis 17.00 Uhr ist das Kraftwerk für die Bevölkerung geöffnet, alle Interessierten können sich vom Fachpersonal der Hydros, dem Betreiber des Wasserkraftwerks und Tochtergesellschaft der SEL, durch die Anlage führen lassen und erfahren dabei, wie aus Wasser elektrische Energie gewonnen wird. Für die Kleinen wird ein spannendes Kinderprogramm geboten. Die Bäuerinnen von Barbian kümmern sich um das leibliche Wohl und braten Kastanien. Verbringen Sie einen schönen Herbstnachmittag im Wasserkraftwerk Barbian, auch gerne mit dem Fahrrad, die Anlage liegt direkt am Radweg oberhalb von Waidbruck.





Marktgemeinde Kastelruth Wettbewerbsausschreibung



Abschnitt I : Auftraggeber : Marktgemeinde Kastelruth

Abschnitt II : Gegenstand der Ausschreibung :

- IDEENWETTBEWERB ZUR VERRINGERUNG DER BÜROKRATIE

Abschnitt III : Informationen dazu :

- Der Gewinner wird durch eine Kommission, die eigens durch einen Wettbewerb noch zu ermitteln ist, ausgewählt.
- Die Wirtschaftlichkeit wird noch von drei Malik-Studien überprüft.
- Einzureichen sind mindestens 3 Kostenvoranschläge.
- Das Angebot muss mithilfe eines digitalen Usb-Sticks auf dem digitalen Landesportal eingereicht werden (dazu benötigen Sie eine eigene Pec-Adresse)
- Die 50seitigen Angebotsvorlagen können mittels eigenem Ansuchen unter www.iatareichsamtlichen.Buerokratius.it runtergeladen werden.
- Einreichtetermin: 27.12.2014 ; 23.55 Uhr

Am
2014

TIPPS BAUFUCHS



Gesunder Schlaf schenkt Lebenskraft

Immer mehr Menschen leiden unter Allergien, Rückenbeschwerden und Schlafstörungen. Dabei ist es ihnen nicht immer bewusst, dass dies unter anderem mit einer falschen oder verbrauchten Matratze zusammenhängen kann. Äußerlich sind Matratzen sehr ähnlich und daher ist es auf den ersten Blick nicht leicht, Qualitätsunterschiede zu erkennen und die individuell passende Matratze zu finden.

Nur wer erholsam auf einer guten Matratze schläft, der fühlt sich wohl, hält den Belastungen des Alltags stand und ist auf Dauer fit. Deshalb soll neben der Auswahl der Schlafzimmermöbel dem Schlafsystem besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die Matratze sollte, wenn möglich, als ein Bettsystem gekauft werden. Dies bedeutet, dass die Federung und die Matratze aufeinander abgestimmt sind.

Auch wenn sie noch so bequem ist, sollte die Matratze alle zehn Jahre gewechselt werden. Ratsam ist dies vor allem aus hygienischer Sicht, schließlich nimmt die saugfähige Unterlage pro Nacht bis zu einem Liter Körperflüssigkeit auf. Beim Kauf der Matratze sollten Sie unbedingt darauf achten, dass sie nur dort nachgibt, wo sie belastet wird und nicht tiefe Liegekuhlen bildet. Diese Eigenschaft nennt man punktelastisch.

Die Auswahl reicht von der Federkernmatratze, der Latexmatratze, der Schaumstoffmatratze oder Naturstoffmatratze. Achten Sie, ob die Matratze schadstoffgeprüft ist. Das Herstellerticket gibt Auskunft, dass keine schädlichen Stoffe wie Nitrosamine, Formaldehyd oder Lösungsmittel in den Materialien enthalten sind.

Weiterlesen im neuen „Baufuchs

2015“. Kostenlos erhältlich in den Gemeindebauämtern, den Raiffeisenkassen und renommierten Betrieben der Baubranche.

Noch mehr Informationen unter:
www.baufuchs.com

Ratschläge und Tipps



Der BAUFUCHS ist Bau- und Energiehandbuch in Einem. Er enthält wertvolle Informationen, Ratschläge und Tipps über Planung, Bau, Einrichtung, Sanierung und Energiesparen.

Zur Verstärkung unseres Marktbereichs suchen wir eine/n junge/n motivierte/

Mitarbeiter/In für die Kundenbetreuung

Ihr Anforderungsprofil:

- Abschluss einer Oberschule/Hochschule mit wirtschaftlich/technischem Hintergrund;
- Gute Kenntnisse der Landessprachen, Sicherheit in Wort und Schrift;
- Freude am Kundenkontakt, sowie gepflegtes, freundliches und sicheres Auftreten;

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen Team und einem angenehmen Umfeld sowie gute Chancen zur fachlichen und beruflichen Fortbildung.

Schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lichtbild bis spätestens 10.10.2014 auch per E-Mail, an folgende Adresse:

Raiffeisenkasse Kastelruth – St. Ulrich Gen.

O.v.Wolkensteinstr. 9/A - 39040 Kastelruth

Tel.0471-711711

E-Mail: kastelruth.stulrich@raiffeisen.it

Wir behandeln Ihre Bewerbung selbstverständlich diskret.

Wir ersuchen die Bewerber, die Zustimmung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu erteilen.



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich

DIE JUNGEN ALPLER

Tabbla Toó ban Sea

Anfang Sommer 2014 sind die Jungen Alpler zum ersten Mal zusammengekommen, um sich Gedanken über die Zukunft bereits bestehender, aber auch neuer Events zu machen. Mit einem Sack, prallvoll gefüllt mit neuen Ideen und einer Riesenmotivati- on, haben sie bereits drei Monate später ihr erstes Event auf die Beine gestellt. Das „Tabbla Toó ban Sea“ war ein kulinarisches Highlight, bei dem sich typisch Südtirolerisches als gehobene Gourmetküche präsentierte.

Bei atemberaubender Kulisse mit 360°-Bergpanorama im Alpenglühen wurden verschiedene Fingerfood-Kreationen zum Aperitiv gereicht, gefolgt von einem 5-Gänge-Menü, das in der Feldküche auf einem Holzherd und offener Feuerstelle mit viel Raffinesse zubereitet wurde. Als krönenden Abschluss kredenzten die „Jungen Alpler“ eine neue Interpretation des traditionellen Schworzplentenen Muases mit flambierten Zwetschgen und Holundergelee.

Die Geladenen bedanken sich aufrichtig bei den Jungen Alplern und folgenden Sponsoren und Gönnern für diesen überaus gelungenen Abend:



Traditionelle Rezepte treffen Gourmetküche

- Food Service Foppa,
- Fleischerwaren Galloni,
- Berggärtnerei Griesser,
- Weinhaus Karner,
- Hotelwäsche Lavarent,
- Familie Mulser, Valentiner Hof,
- Familie Neulichedl, Edlweisshütte,
- New Drink,
- Rabanser Seilbahnen,
- Hotelbedarf Senoner,
- Fleisch und Wurst G. Siebenföcher,
- Silbernagl Metzgerei,
- Tourismusverein Seiser Alm,
- Obst und Gemüse Unterthiner,
- Daniel Malfertheiner und
- Thomas Gross.



Die „Jungen Alpler“

Für alle Beteiligten war dieser Abend ein unvergessliches Erlebnis und die Fortsetzung ist schon in Planung.

VÖLSER KUCHLKASTL

Rezepte aus der Region

Bereits zum 37. Mal laden die Völser Wirte dieses Jahr vom 1. bis zum 31. Oktober wieder ein zum „Gastronomischen Oktober“. Traditionelle Rezepte der Region bilden hierbei die Grundlage und werden von Völser Köchen mit regionalen Zutaten verblüffend neu interpretiert.

Im fernen Jahr 1978 hatte ein junger Völser Gastwirt die Idee, mit Kollegen den "Gastronomischen Oktober" ins



Leben zu rufen. Das "Völser Kuchlkastl" war geboren. Bis dahin mussten die Hotels und Gasthäuser in Völs am Schlern Mitte September ihre Tore schließen. Der Ferienort machte gerade dann dicht, wenn der Sommer mit herrlich sonnigen Tagen und azurblauer Luft seine eindrucksvollen Nachbarn schickte.

Das "Kuchlkastl" kam sowohl bei einheimischen Genießern als auch bei

den Feriengästen von Anfang an gut an. Endlich getrauten sich die Köche und Gastwirte ihre Gäste mit Außergewöhnlichem zu überraschen. Man stöberte in alten Kochbüchern, nahm längst vergessene Rezepte, kreierte daraus neue Gerichte im Stil der neuen Küche und verlieh ihnen durch die verfeinerte Art der Zubereitung und die liebevolle Präsentation neuen Glanz. So wurden Brennsuppe, Buchweizennudeln und Hammelfleisch wieder sa-

lonfähig. Die Völser Gastwirte setzen mit ihrem "Kuchlkastl" auf die harmonische Verbindung von gutem Essen und gutem Wein mit einem einmaligen Rahmenprogramm, das die herbstliche Natur bietet.

Neu im Oktober 2014: Alles rund ums **Völser Rind**. Ausgewählte Restaurants tischen Gerichte vom heimischen Rind auf.

TOURISMUSVERBAND

Die Wintersaison 2014/2015

Am 5. Dezember 2014 öffnen auf der Seiser Alm wieder die Skilifte.

Die diesjährige Wintersaison im Skigebiet Seiser Alm dauert vom 5. Dezember 2014 bis zum 12. April 2015. Wie jedes Jahr, lockt Europas größte Hochalm Wintersportler mit ihrer atemberaubenden Kulisse und ihren sonnigen 60 km Skipisten, 80 km Langlaufloipen und sechs Rodelpisten.

Als Auftakt findet heuer erstmals ein **Winter-Kinder-Festival** statt. Vom **5. bis zum 7. Dezember** lädt die Hexe Nix zum Hexenfestival ein, bei dem unseren kleinen Gästen und einheimischen Kindern drei Tage lang jede Menge Unterhaltung, Spiel, Spaß und Winterfreuden geboten werden. Dabei können die Kleinen auch Skifahren und Anfänger das Skifahren spielerisch erlernen.

Im neuen Jahr geht es dann mit zahlreichen Veranstaltungen weiter: Beim **Seiser Alm Wintergolfturnier am 1. Februar** geht es für die Golfer auf Skiern, Snowboard oder Rodel von Loch zu Loch. Die Fairways sind weiß statt grün und die Golfbälle heben sich mit ihren knalligen Farben vom weißen Schnee ab. Am **4. Februar** findet bereits zum 9. Mal der Langlaufmarathon **Südtirol Moonlight Classic Seiser Alm** statt. Bei diesem Höhepunkt der Langlaufsaison werden wieder mehrere Hundert Profi- und Amateurläufer im Licht von Vollmond und mehr als 500 Fackeln durch die Nacht gleiten.

Ein absolutes Highlight in dieser Wintersaison wird das **10. Swing on Snow Winter Music Festival** sein: Am Ende der Saison, **vom 21. bis zum 29. März**, werden wieder außergewöhnliche Bands aus dem Alpen-

raum die Ferienregion Seiser Alm in eine riesige Konzertbühne verwandeln.



Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums wird das Auftaktkonzert am 21. März im Waltherhaus in Bozen stattfinden. Auch das restliche Programm steht bereits fest: Neben einigen Swing on Snow-Routiniers, wie den Jazzbanditen und Federspiel, werden heuer unter anderem auch die Norwegerin Sigrid Moldestad und der Südtiroler Herbert Pixner auftreten.

Seiser Alm Marketing

Kooperation mit den Raiffeisenkassen

Die Raiffeisenkassen Kastelruth-St. Ulrich und Schlern-Rosengarten verlängern ihr Sponsoring-Engagement für den lokalen Tourismus um ein weiteres Jahr.

Die Raiffeisenkassen der Ferienregion Seiser Alm treten bereits seit 2010 als gemeinsamer Sponsor für Seiser Alm Marketing auf und unterstützen damit den lokalen Tourismus in den Gemeinden Kastelruth und Völs am Schlern sowie ab sofort auch in der Gemeinde

Tiers am Rosengarten, dessen Tourismusverein seit März neues Mitglied des Tourismusverbands ist.

Als Gegenleistung integriert Seiser Alm Marketing die Raiffeisenkassen auf sämtlichen Plakaten, Broschüren, Einladungen und sonstigen Veröffentlichungen und empfiehlt seinen Mitgliedern, bei der Wahl deren Finanzdienstleisters den Raiffeisenkassen als zuverlässigen und fairen Partner den Vorzug zu geben.

Im August dieses Jahres wurde der Sponsoringvertrag um ein weiteres Jahr verlängert, wobei die Sponsoringsumme um zehn Prozent erhöht wurde. Diese starke Partnerschaft zeugt davon, dass dem Wirtschaftsmotor Tourismus in unserer Ferienregion auch in Zukunft die ihm zustehende Bedeutung zugemessen wird. Eine weitere Verlängerung und Intensivierung der Zusammenarbeit sind im Gespräch.

Seiser Alm Marketing

WOHNBAUINFORMATIONSMESSE



18. – 19. Oktober im Waltherhaus

Bei freiem Eintritt erhält der Besucher eine umfassende Beratung, von der Wohnbauförderung und anderen Finanzierungsmöglichkeiten, bis hin zur Erstellung eines persönlichen Finanzierungsplanes. Auskunft gibt's aber auch über Steuerabzüge (50 und 65 %), die Mietwohnungen des Wohn-

bauinstituts, den Elektromog in den Wohnungen, die Wohnbaugenossenschaftsberatung u.v.m.

Die Informationsmesse bietet außerdem einen einzigartigen Überblick über neuartige Dämm- und Baustoffe, über Energiespar- und Lüftungssysteme bis

hin zu Solaranlagen und Regenwassernutzung. Diese Bereiche werden in einer eigenen Fachausstellung von kompetenten Fachleuten betreut. Abgerundet wird das vielseitige Programm und zahlreichen Fachvorträgen zu den verschiedensten Themen.

Fachvorträge - Samstag, 18. Oktober

- 10:00 **Förderungen im Kurzüberblick
Landes- und Staatsförderungen- Steuerabzug –
Kubaturbonus**
Christine Romen, Energieforum Südtirol
- 11:00 **Neuerungen im Wohnbaugesetz**
Martin Zelger, Amtsdirektor Amt für Wohnbauförderung
Geom. Karin Plank, Technisches Amt für den geförderten
Wohnbau
- 14:00 **Geothermie: Vor- und Nachteile einer Wärmepumpe**
Dr. Ing. Norbert Klammsteiner, Experte für Wärmepumpen
- 15:00 **Heizsysteme im Vergleich
Biomasse - Wärmepumpe – Öl – Gas**
Christine Romen, Energieforum Südtirol
- 16 bis **Staatliche Förderungen für Sanierungsmaßnahmen
Steuerabzug im Ausmaß von 50% und 65%**
Dr. Josef Vieider, Steuerexperte

Fachvorträge - Sonntag, 19. Oktober

- 10 Uhr **Energieeffiziente Altbausanierung**
Günther Gantioler, wissenschaftlicher Leiter des Passive House
Institute Italia
- 11 Uhr **Feuchte und Schimmel in den Wohnräumen
Ursache und Abhilfe**
Stefan Thar, Dipl. Ing, Schimmelpilz-Sachverständiger TÜV
- 14 Uhr **Traditionelle und innovative Wärmedämmstoffe im
Vergleich**
Peter Erlacher, Bauphysik und nachhaltiges Bauen, Naturns
- 15 Uhr **Schallschutz im Neubau und in der Sanierung**
Geom. Elmar Tapfer, Bauakustiker
- 16 Uhr **Selbstbau von Sonnenkollektoren**
Erich Romen, Vorsitzender des AFB und des Energieforum
Südtirol

Fachberatung - Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober

Fachkundige Personen stehen Ihnen täglich kostenlos jeweils von 9 bis 18 Uhr, in folgenden Bereichen mit Informationen zur Verfügung:

- Wohnbauförderung
- Planungsberatung
- Finanzierungsberatung
- Wohnbauförderung in der
Landwirtschaft
- Wohnbaugenossenschaftsberatung
- Behindertengerechtes Bauen
- Sozialwohnungen des Instituts
- Wohngeld
- Erdstrahlen und Elektromog
- Ökologisches und gesundes Bauen
- LO-feng shui
- Steuerrecht im Wohnbau und
Steuerabzüge für Sanierungs-
maßnahmen (50 und 65 %)
- Förderung zur Energieeinsparung
- Beratung Stromtarife
- Energieausweis
- Energieberatung - Energiesparen
- Niedrigenergiehaus - Passivhaus
- Selbstbau von Sonnenkollektoren

Fachausstellung - Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober

Spezialisierte Firmen stellen Produkte zum Thema „**Gesunde Baustoffe und alternative Energietechnik**“ vor. Die Besucher können täglich von 9 bis 18 Uhr Informationen und Auskünfte von fachkundigen Personen über nachstehende Materialien und Produkte erhalten:

- Dämm- und Baustoffe
- Solaranlagen
- Photovoltaikanlagen
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Wandheizsystem
- Hackschnitzel- und Pelletsanlage
- Wärmepumpe
- Wand- und Deckenaufbau in
Holzbauweise
- Lehmziegel, Lehmputz
- Naturfarbenen Trockenbau
- Ganzhausheizung
- Passivhäuser in Massivbauweise
- Fenster für Niedrigenergie- und
Passivhäuser
- Erdwärme
- Dach-Absturzsicherung
- Schlüsselfertige Altbausanierung
- Regenwassernutzung
- Energiesparziegel
- Selbstbau von Sonnenkollektoren
- Einrichtungsplanung
- Fertighäuser

Kinderbetreuung

In einer eigens vorbereiteten Kinderecke werden Ihre Kinder beaufsichtigt und unterhalten, während Sie sich die nötigen Informationen einholen können.

www.sel.bz.it 800 832 862



Das Energiepaket!

Ganz in Ihrer Nähe:
Bozen (2x)
Meran (neu!), Auer
Klausen, St. Ulrich
St. Lorenzen und
Corvara

Strom**Plus**Gas Doppelt sparen!

Kaninchenzuchtverein Eisacktal KVS 7



28. Vereinsschau 2014

Der Kaninchenzuchtverein KVS 7 Eisacktal lädt alle Züchter, Freunde und Interessierten zur 28. Vereinsschau 2014 ein.

Wann: **Samstag, 18. Oktober 2014**
9.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 19. Oktober 2014
9.00 bis 16.30 Uhr

Wo: **Feuerwehrrhalle in Atzwang**
(neben Gasthaus Alte Post)

Aufgepasst!

Am **Samstag um 15.00 Uhr** laden wir alle Züchter, **Hobbykaninchenhalter** und Interessierte ein, sich mit uns über die Kaninchenzucht zu unterhalten.

Mitgebrachte Kaninchen werden von einem Preisrichter begutachtet. **Die Besten werden ausgezeichnet!**

Wir freuen uns auf Sie!

Infos bei Albert Resch

Vereinsobmann: Albert Resch, Rosengartenstraße 32, 39053 Steinegg

Telefon: 368/7835127 - E-Mail: albert.resch@alice.it

MANU



Die offene Werkstatt

Das MANU in Bozen bietet Räumlichkeiten, die es Menschen ermöglichen, selbst etwas Nützliches oder Schönes zu schaffen, nach eigenen Vorstellungen, mit den eigenen Händen.

Es geht dabei nicht allein ums handwerkliche Arbeiten, im Vordergrund steht auch der soziale und kulturelle Austausch.

MANU ist:

- Offene Werkstatt, mit oder ohne Betreuung durch eine Fachperson
- Aktivitäten für Gruppen und Einzelne, betreut durch eine Fachperson
- Alternative Feiern mit Werkstattdesuch

Die Werkstätten sind professionell eingerichtet, das Material kann mitgebracht werden, ist aber auch im MANU erhältlich. Mit der Erlaubnis des zuständigen Fachpersonals können die Räume während der Öffnungszeiten auch ohne Fachpersonal genutzt werden.

Folgende Werkstätten stehen zur Verfügung:

Tischlerei, Metall, Glas schmelzen oder Tiffany, Glasperlen vor offener Flamme drehen, Zeichnen und Malen, Kochen, Keramik, Enkaustik, Schmuck, Filzen, Nähen, Färben mit Naturfarben. Jeden Nachmittag finden außerdem Werkstätten für Kinder ab 6 Jahren mit Filzen, Holz, Papier zu verschiedenen Themen statt.

Das Programm und weitere Informationen:

MANU Bozen
Quireinerstraße 20/c
Tel. 0471 401 693
www.manu.bz.it - info@manu.bz.it

PFARREI RUNGGADITSCH

Kirchweihfest zu St. Josef

Zum 29. Mal wurde am 7. September in Runggaditsch ein wunderschönes Kirchweihfest zu St. Josef gefeiert.



Die Prozession wurde von der Musikkapelle Pufels und der freiwilligen Feuerwehr Runggaditsch begleitet. Hochwürden Pfarrer Johann Tscholl, der bereits 40 Jahre in unserer Pfarre tätig ist, las die drei Evangelien. Das schöne und gelungene Fest wurde von den sieben Erstkommunionmädchen, Gemeindevertretern mit unserem Bürgermeister Andreas Colli, der Singgemeinschaft mit Orchester und der Bevölkerung von Runggaditsch ge-

staltet. Besonders erfreuten die zahlreichen Teilnehmer in der Tracht.

Pfarrevorsitzende Doris Ploner dankte in ihrer Rede Pfarrer Johann Tscholl für alles, was er in den letzten 40 Jahren für die Pfarrgemeinde getan hat.

Für Speis und Trank sorgte anschließend der Pfarrgemeinderat mit vielen freiwilligen Helfern. *Waltraud Wanker*

LAUFGEMEINSCHAFT SCHLERN

Marinzenlauf 2014

Bei selten schönem Sommerwetter fand heuer der 22. traditionelle Marinzenlauf statt. 110 Läuferinnen und Läufer nahmen am Berglauf Kastelruth-Marinzen teil und konnten sich über ein tolles Lauferlebnis freuen.



Start der 110 Läuferinnen und Läufer bei der Feuerwehrhalle Kastelruth

Die im letzten Jahr neu ausgewiesene Strecke kam bei den Teilnehmern wieder sehr gut an.

Schnellste Frau war Debora Agreiter, eine noch sehr junge Sportlerin, die in 43,23 Minuten die Marinzenhütte erreichte. Weiters gewannen Angelika Hinteregger und Rosi Pattis den Titel beste Bergläuferin der Provinz in ihren Altersklassen. Claudia Gasslitter der LG-Schlern erreichte den sehr guten 2. Platz in ihrer Altersklasse. Bei den Männern wurde der Deutsche Matthias Hecktor aus Pirmasens Sieger des diesjährigen Marzinenlaufs. Er machte gerade im Gebiet Urlaub und wurde zufällig auf das Rennen aufmerksam. Antonio Molinari, Berglauf Weltmeister von 1996, belegte mit fast einer Minute Rückstand Rang zwei und schaffte die Strecke in 38 Minuten.

Schnellster Läufer unserer Laufgemeinschaft Schlern war Paul Senoner. Gute Platzierungen errangen weiters Christian Prossliner, Johann Nössing und Josef Mair (alle LG-Schlern).

Gedankt sei allen freiwilligen Helfern der FF Kastelruth, des Weißen Kreuzes, der BRD Seis, der Carabinieri- Soccorso Alpino sowie der Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich, der Gemeinde Kastelruth, dem Schotterwerk Kritzingner, Sport Fill, Erika Eis, Bäckereien Burgauer, Trocker und Natura, Metzgerei Stefan, Pizzeria Toni, der Marinzenhütte, Getränke Gross, der Marinzen GmbH und dem Tourismusverein Kastelruth.

K. R. für die LG-Schlern



Ausschuss und Mitglieder der Laufgemeinschaft Schlern

TIERFREUNDE



Südtiroler Tierfreundeverein jetzt auch im Schlerngebiet

Vor kurzem haben sich sieben Jugendliche aus dem Schlerngebiet zusammengeschlossen, um eine Sektion des Tierfreundevereins auf die Beine zu stellen. Sie sind ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, egal ob alt oder jung.

Der Verein ist ein ehrenamtlicher Verein, der sich für das Wohl von Tieren einsetzt. Die Mitglieder geben Informationen zur artgerechten Tierhaltung, etwa über Katzenkrankheiten. Verletzte oder ausgesetzte Tiere werden von den Mitgliedern aufgenommen und gesund gepflegt, bis sie für sie ein neues zuhause gefunden haben. Auch kümmern sie sich um Katzenkolonien (ca. 20 Katzen), füttern diese und sorgen für deren Kastration, um das Tierleid, das durch Inzucht und diverse Katzenkrankheiten verursacht wird, zu lindern.

Wenn sie helfen wollen, um unseren vierbeinigen Freunden ein schönes

Leben zu bieten, können sie sich gerne melden. Sollten sie keine Zeit oder Platz für Tiere haben, ist der Verein auch über jede finanzielle Unterstützung dankbar.

Mit 18 Euro Jahresbeitrag könnten sie eine gute Sache unterstützen. Überweisen Sie bitte den Jahres-Mitgliedsbeitrag von 18 Euro an den Verein Südtiroler Tierfreunde, mit Sitz in Meran, Bellinistrasse 3, IBAN: IT33 0 08115 58490 000301034855. Wir übersenden Ihnen daraufhin die Mitgliedskarte. Für Spenden stellen wir eine Quittung aus, die steuerlich verrechenbar ist.

INFO

Tabea Berger:

Tel. 345 7139634

St. Konstantin 39, Völs am Schlern

Sabrina Mittelberger:

sabrinamittelberger@hotmail.de



Peter ist noch immer auf der Suche nach einen liebevollen zuhause!

RODELN

Rodelsport unterm Schlern

Im Winter 2014/15 werden die Sportvereine von Kastelruth, Seis und Völs erstmals gemeinsam einen kostenlosen Schnupperkurs für rodelbegeisterte Kinder und Jugendliche auf der Seiser Alm abhalten. Im Anschluss an den Schnupperkurs haben die Kids die Möglichkeit, am Weihnachtskurs für Fortgeschrittene teilzunehmen, mit dem Ziel, bei den VSS-Kindermeisterschaften im Jänner und Februar für Sport- und Rennrodeln teilnehmen zu können.

Der Rodelsport hat im Schlerngebiet eine Jahrzehnte lange Tradition und zahlreiche Welt-, Europa-, Italien- und Landesmeister hervorgebracht. Die jüngsten großartigen Erfolge verbucht sicherlich der Völser Ausnahmeathlet Patrick Pigneter. Unzählige Titel und Weltcuprennen im Einzel- und Doppelsitzer hat er in seiner noch jungen Karriere bereits gesammelt.



Foto Sobe

Patrick Pigneter

Aber auch einige ältere Rodler und Rodlerinnen, wie etwa Evi und Irene Mitterstieler, Doris Haselrieder, Beatrix, Ivan und Erhard Mahlknecht oder Martin Psenner gewannen für den Völser Sportverein zahlreiche Pokale und Trophäen. Bereits einige Jahre zurück liegen die Erfolge von Reimund Pigneter, Paul Mitterstieler und Peter Vötter. Ihre größten Erfolge feierten allesamt im Doppelsitzerbewerb. Die Kastelruther Helene Knottner Mitterstieler, Ernst Marmosler und Eugen Obexer waren hingegen hauptsächlich im Einzelsitzer erfolgreich. Auch einige Seiser Athleten, wie etwa Ludwig und Thomas Kritzinger, Thomas Rauch, Johann Wanker, Elmar und Stefan Wal-

poth, Stefan Trocker oder Valentin Pichler feierten auf der Naturbahn wichtige Erfolge.

Einigen Athletinnen und Athleten gelang sogar der Sprung auf die Kunstbahn. Ingrid Aichner wurde für die Olympischen Spielen von Lake Placid nominiert, ehe ein schwerer Sturz ihre Ambitionen zunichte machte. Zu olympischen Ehren kam hingegen Oswald Haselrieder. Er gewann 2006 in Turin zusammen mit Gerhard Plankensteiner die Bronzemedaille im Doppelsitzerbewerb und krönte somit seine lange und erfolgreiche Laufbahn. Oswald nahm an insgesamt fünf Olympischen Spielen teil: Albertville, Nagano, Salt Lake City, Turin und Vancouver. Die erst 18-jährige Völserin Andrea Vötter und die Tierserin Sandra Robatscher nahmen jüngst an den Olympischen Spielen von Sotchi teil.

Nachdem die Sektion Rodeln des SV Völs seit Jahren erfolgreiche Jugendarbeit leistet und immer wieder Athleten den Sprung in die Nationalmannschaft schaffen, wie etwa Carmen Planötscher oder Stefan Federer, wurde im vergangenen Winter ein Weltcuprennen auf der Seiser Alm veranstaltet. Ein Parallelrodelrennen wurde bereits zum Dritten mal in dieser Form abgehalten und war ursprünglich eine Idee von Paul Mitterstieler. Bereits 1998 wurde ein Parallelrennen beim „Gschlieder Kanzele“ abgehalten und 2000 in Compatsch auf der Seiser Alm. Das Weltcuprennen 2014 auf der Seiser Alm gewann überraschend die 17-jährige Völserin Carmen Planötscher, welche zur Zeit die Sportschule in Mals besucht. Die großartig organisierte Veranstaltung fand bei Medien und Zuschauern großen Anklang und wird in nächster Zukunft wieder stattfinden. Die Seiser Rodler trainierten früher hauptsächlich auf ihrer Hausbahn in Hauenstein, die Völser auf der Rodelbahn Tuff Alm und die Kastelruther trafen sich zum Training auf den Bahnen von Spitzbühl oder Pufplatsch. Um den Rodelsport im Schlerngebiet wieder mehr zu fördern, haben sich die drei Präsidenten der hiesigen Sportvereine dazu entschlossen, gemeinsam einen Schnupperkurs und einen Grundkurs

zu organisieren. Bei genügend Anmeldungen wird der Kurs auf einer eigens angelegten Bahn in der Nähe der neuen Feuerwehrrhalle in Compatsch abgehalten. Der Kurs wird von der diplomierten Rodeltrainerin Irene Mitterstieler geleitet, sie wird dabei von einem erfahrenen Team von ehemaligen Spitzenrodlern unterstützt. Besonderes Augenmerk wird beim Kurs auf die Technik gelegt: Geradeaus und Kurven Fahren mit Hilfe des Lenkriemens und durch Druck der Beine oder auf richtiges Bremsen mit geeignetem Schuhwerk. Rodeln will gelernt sein: Sicherheit und Vergnügen sind so garantiert.

Im Vorfeld des Rodelkurses wird am **31. Oktober um 19.30 Uhr im Kulturhaus von Seis ein Informationsabend** abgehalten. Testimonials des Abends werden Patrick Pigneter und Stefan Federer sein. Sie erläutern in einem kurzen Referat das Rodeln als Wettkampfsport. Außerdem werden Details zum Schnupperkurs und zum Rodelkurs erteilt.

Markus Kompatscher

Informationsabend

**Rodel-Schnupperkurs und Rodelkurs
31. Oktober 2014, 19.30 Uhr
Kulturhaus Seis am Schlern
Weitere Informationen unter
Tel. 337 729517 (Oswald)**



Foto Markus Kompatscher

HERBIZID ALTERNATIVEN



Es geht auch ohne!

Bereits seit vier Jahren regelt das Naturschutzgesetz den Einsatz von Herbiziden. Dennoch wurden immer wieder Herbizid-Anwendungen im öffentlichen Raum festgestellt, die auch dem Dachverband für Natur- und Umweltschutz gemeldet wurden. Aufgrund dieser zahlreichen Meldungen hat sich der Dachverband entschlossen, eine Info-Broschüre zusammenzustellen, die eine Reihe von Alternativen zum Herbizid-Einsatz aufzeigt und ein breites Spektrum an Einsatzgebieten abdeckt. Dabei ist aber doch die grundsätzliche Frage aufzuwerfen, ob nun wirklich jedes Pflänzchen am Straßenrand oder bei Böschungen sogleich zu vernichten sei. Mit dieser Broschüre, online einzusehen und herunterzuladen auf www.umwelt.bz.it unter „Weitere Publikationen“, hoffen wir konstruktiv beitragen zu können, dass der Herbizid-Einsatz in Südtirol mittelfristig auf Null gesenkt werden kann.

Die Debatte um die Verwendung von Pestiziden wurde in den letzten Wochen durch die Volksabstimmung in Mals zur ersten pestizidfreien Gemeinde Südtirols richtig befeuert. Tatsächlich aber ist die Verwendung von Pestiziden, zu denen auch die Herbizide – umgangssprachlich als Unkrautbekämpfungsmittel bezeichnet – gehören, bereits länger ein bestimmendes Thema im Natur- und Umweltschutz. Bereits im Mai 2010 wurde durch das damals in Kraft getretene Naturschutzgesetz die Verwendung von Herbiziden ganz genau geregelt. Artikel 19 des besagten Gesetzes verbietet den Einsatz von Herbiziden auf Vegetationsdecken jeglicher Art, insbesondere bei Hecken, Flurgehölzen, Bäumen, im Bereich von Feldrainen und Dämmen sowie bei Böschungen von Straßen, Bahnlinien, Fließgewässern und Gräben. Ausgenommen davon bleibt nur der Obst- und Weinbau. Verstöße dagegen werden mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. In der Praxis allerdings wurden dem Dachverband für Natur- und Umwelt-



schutz immer wieder Vergehen im Zusammenhang mit der unerlaubten Verwendung von Herbiziden gemeldet. Die Rechtfertigung war in vielen Fällen das Fehlen von Alternativen zum Management von unerwünschtem Pflanzenwuchs, vor allem auf und entlang von befestigten Flächen. Dies hat den Dachverband für Natur- und Umweltschutz dazu bewogen, eine Informationsbroschüre zusammenzustellen, die eine ganze Reihe von Alternativen zur Verwendung von Herbiziden präsen-

tiert. Die möglichen Einsatzgebiete der präsentierten Lösungen sind vielfältig und eine ganze Reihe von Produkten und Geräten ist bereits bei Südtiroler Vertriebspartnern zu beziehen.

Mit der Publikation dieser Broschüre sollte es allen Herbizid-Anwendern möglich sein, auf entsprechende Alternativen umzusteigen. Ein großer Erfolg wäre es, wenn in Südtirol nicht nur weitere Vertriebspartner hinzukämen, sondern sich Südtiroler Produktionsfirmen in diesem sicherlich wachsenden Segment auch entsprechend positionieren würden. Im Bereich der mechanischen Unterstock-Bewirtschaftung im intensiven Obstbau haben Südtiroler Firmen bereits ihr Knowhow zeigen können. Dies lässt hoffen, dass auch in der Landwirtschaft sukzessive auf die Herbizid-Anwendung verzichtet werden kann. Zudem wäre die mechanische bzw. thermische Unkrautbekämpfung auch ein weiterer Dienstleistungsbereich für Institutionen wie z.B. den Maschinenring.

Insgesamt soll diese Broschüre mittelfristig dazu beitragen, dass der chemisch-synthetische Herbizid-Einsatz in Südtirol letztendlich auf Null gesenkt werden kann und damit ein wesentlicher Beitrag zu einer intakten und gesunden Umwelt geleistet wird.



VERBAND ANGEHÖRIGER
UND FREUNDE PSYCHISCH KRANKER
ASSOCIAZIONE PARENTI
ED AMICI DI MALATI PSICHICI

Wir wurden darüber informiert, dass zurzeit Personen einer italienischen Organisation telefonisch und von Tür zu Tür Spenden „für psychisch erkrankte Menschen“ sammeln. Wir weisen unsere Mitglieder und die Bevölkerung darauf hin, dass diese Initiative nicht von unserem Verband ausgeht und die gespendeten Gelder nicht unserem Verband zu Gute kommen. **Der Verband Angehöriger und Freunde psychisch Kranker Bozen, führt prinzipiell keine telefonischen Spendenaufrufe durch und bittet auch nicht von Tür zu Tür um Spenden.**



ACHTUNG - Änderung

die **TROCKENGYMNASTIK** der **RHEUMA-LIGA** beginnt am **DONNERSTAG, 23.10.2014** um **18.15 Uhr** in der Turnhalle in Seis.

Jeden Donnerstag anstatt am Freitag wie bisher!

Info und Anmeldung unter 333 2558328 bei Monika

BIBLIOTHEK



„Wasser wirkt Wunder“

Vortrag am Freitag, 7. November um 20:00 Uhr in der Bibliothek Kastelruth.

Referent: Rainer Niederkofler, Heilpraktiker in Bruneck.

Im Vortrag wird anhand von Beispielen aufgezeigt, wie Wasser auf äußere Einflüsse reagiert und die Selbstheilungskräfte aktivieren kann. Der Referent erklärt die Wirkungsweise der Radionik, mit der sogar Fernbehandlungen möglich sind.



HEIMATPFLEGEVEREIN SCHLERN

Ausflug nach Plodn

Der Heimatpflegeverein organisiert eine Fahrt nach Plodn, einer deutschen Sprachinsel im Veneto.

Das Wetter hätte am 21. August nicht besser sein können. 36 Mitglieder und Interessierte nahmen sich Zeit für die Fahrt nach Plodn, um Land und Geschichte von Plodn - heute Sappada - kennen zu lernen. Die Route führte durch das Pustertal über den Kreuzbergpass nach Santo Stefano di Cadore und von dort in das Tal von Plodn. Dort erwartete uns Luigi Kratter, selbst ein „Plodar.“ Er führte fachkundig durch die historische Straße des Dorfes. Dort sind durchwegs blumengeschmückte Holzhäuser mit kleinen Fenstern zu sehen. Wir erfuhren allerlei über die 15 „Heivilan“ (Weiler), die sich langgezogen über fünf Kilometer erstrecken, über „Prunnen“ und „Maindlan“ (Kapellen). Wir hatten Einblicke in eine originale Behausung und am Nachmittag führte Herr Kratter durch das ethnografische Museum und verschiedene Kirchen.



Die Vorfahren der Ploder wanderten um 1000 n. Chr. aus Villgraten und dem Pustertal ins Tal am Oberlauf des Piaveflusses ein und arbeiteten am Monte Ferro als Knappen. Als die Erzvorräte zu Ende gingen, blieben die Familien in der neuen Heimat und stellten sich allmählich auf Landwirtschaft um. Heute hat Sappada bzw. Plodn, wie es die Einheimischen nennen, 1.300 Einwohner und ist ein Fremdenverkehrs-ort wie viele im Cadore. Geblieben sind das Brauchtum, so die Plodar Vosenocht mit der Hauptfigur, dem Rollat, die Art, Häuser zu bauen und vielfach auch die Umgangssprache, die dem

Pustertaler Dialekt sehr nahe kommt. Aber auch der Bezug zur alten Heimat ist geblieben: die Plodar sind Partnergemeinde von Villgraten. Sie pilgern jedes Jahr am dritten Sonntag im September nach Maria Luggau, und um es wie die Leute in Plodn zu sagen: sie machen eine „Kirchfort in die Lukkaue“. Der Dank der TeilnehmerInnen gilt Bruno Mayrl für die Vorbereitung und fachkundige Begleitung, ebenso der Vorsitzenden des Heimatpflegevereins Christine Rier und dem Fahrer Sepp. Alle freuen sich bereits auf die nächste Fahrt.

Eine Teilnehmerin



MUSIKKAPELLE KASTELRUTH

Wir sind Miss Marketenderin!

Sie sind die Zier und das Aushängeschild einer jeden Musikkapelle: Fesche Marketenderinnen, die mit Blumenschmuck und Schnapsfass den Musikantentross bei Umzügen und Konzerten anführen. Dass es als Marketenderin aber bei weitem nicht ausreicht, den rein optischen Idealen zu entsprechen, das bewies die heuer erstmals ausgetragene Wahl zur „Miss Marketenderin 2014“.

Im Rahmen ihrer 150-Jahr-Feier lud die Musikkapelle Andrian zusammen mit Südtirol-1-Moderatorin Christine Rabanser Marketenderinnen-Pärchen aus ganz Südtirol zur spannenden Miss-Wahl auf das Platzl-Fest nach Andrian. Begleitet und lautstark unterstützt wurden die insgesamt neun Duos von einer ganzen Horde mitgereister Fanclubs, die mit ihren Instrumenten und Gesängen die Feststimmung regelrecht zum Beben brachten. Von der Musikkapelle Kastelruth stellten sich neben dem Vereins-Fanclub gleich zwei Pärchen der Wahl: Birgit Silbernagl und Katharina Profanter sowie Melanie Peterlunger und Sonja Trocker.

Obwohl natürlich jeder Fanclub „seine“ Miss Marketenderinnen bereits auserkoren hatte, oblag die Entscheidung



Miss Marketenderinnen 2014 Birgit Silbernagl und Katharina Profanter

schlussendlich einer hochkarätig besetzten Jury, der neben den amtierenden Miss und Mister Südtirol Manuela Ramoser und Julian Bernard auch Fotomodel Kate Oberhofer, VSM-Bezirksobmann Stefan Sinn und Alt-LH Luis Durnwalder angehörten. Die meisten Punkte vergab die Jury schließlich an Birgit Silbernagl und Katharina Profanter von der Musikkapelle Kastelruth, die sich mit viel Geschicklichkeit, Witz und Kreativität in den verschiedenen Wettbewerben gegen ihre Mitbewerberinnen durchsetzen konnten. So überzeugten die beiden etwa mit ihren spontan vorgetragenen Tanzkünsten und trumpften auf beim traditionellen

Schnaps-Verkaufen (der Erlös von insgesamt 2.500 Euro wurde dem Eggentaler Verein „Memorial Jam“ für sein Musikprojekt gespendet). Neben passender Schleife, Krönchen und dem Titel „Miss Marketenderinnen 2014“ durften sich Birgit und Katharina außerdem über ein Wellnesswochenende im Quellenhof im Passeiertal freuen. Grund zur Freude gab es auch für die zahlreichen mitgereisten Kastelruther Musikanten: Ihr Fanclub begeisterte die Jury mit der lautstarken Darbietung einiger Kastelruther-Spatzen-Lieder und wurde am Ende als bester Fanclub des Abends ausgezeichnet.

Samuel Vieider

Festzelt der Mundart

Herbischt

„Af n Dianscht muascha auwärts gian, sem heart in Herbischt außatn di Aorbet galing au.

Ober hairtn muascha owärts, sem åt mn eppes in Haus“, isch in di jungn Gitschn früher krottn wortn. Bis di Erdäpfl, di Ruabm und s Obes in Keller, di Zweschpm in Schtänder, di Kloatznbirn in Ofn gadörnt, di Nussn und di Köschtn af dr Dörä gawesn sain, isch schon öfter Novemmer wortn. Und deräfter isch no s Lab zämm za tian gawesn. Sem obm di Ealtn schon öfter schiach ummer derfriarn gamiaht und dernärta Händt khât, bis äls in richting Ort gawesn isch.

Josef Fulterer

EIN SCHULPROJEKT

„Prösels für Kids“

Dass SchülerInnen von ihren LehrerInnen sprachlich und inhaltlich überprüft werden, ist nichts Neues. Sagen wir: Das ist schulischer Alltag. Im Schulprojekt „Prösels für Kids“ tickten die Uhren etwas anders, waren es hier doch die Schüler, die den Stil, die Wortwahl und die syntaktische Geschmeidigkeit ihres Deutsch- und Geschichtelehrers „evaluierten“. Nicht implizit hinter vorgehaltener Hand und durch Augenverdrehen, „Hä?“, und „Wos hot er gsogg?“, sondern explizit als schulischen Auftrag.



ganz verstandenen Textstellen wurden auf Kindersprache heruntergetrimmt, und es entstand zusätzlich ein umfangreiches Glossar mit unverzichtbaren Fachausdrücken. Die Themen sind breit gefächert; Schloss Prösels bildet eigentlich lediglich den Brennpunkt einer umfangreichen Palette von Themen aus der Alltagsgeschichte

(Schlafen im Schloss, Essen und Trinken, die Siegel, Herstellung von Tinte, Abfall, das Geld, Bauern und ihre Abgaben und viele viele andere), wenn auch eine umfangreiche virtuelle Schlossführung geboten wird.

Knowhow des Wegs von der Idee über das Manuskript und den Illustrationen bis zum Satz, dem Druck und der Bindung vermittelt. Um den technischen Teil anschaulich zu gestalten, vereinbarte der Lehrer mit der Druckerei, dass die SchülerInnen beim Druck der ersten acht Seiten zugegen sein dürfen; eine absolute Ausnahme (Sicherheitsbestimmungen!).

Am letzten (buchstäblich letzten) Schultag kam das Produkt in den Buchhandel und die Schüler erhielten am Tag der Zeugnisvergabe ein fertiges Exemplar.

Das Buch ist im Buchhandel erhältlich. Das Projekt hat uns alles einen riesen Spaß gemacht und fand schon Interesse in den Medien: So fand am 21.7. auf RAI Südtirol ein Interview mit dem Lehrer statt, und Mitte Oktober folgt eine einstündige Aufnahme der Rai mit der ganzen Klasse. Diese Sendung wird während der Weihnachtsferien ausgestrahlt.

Am 8. Oktober findet um 18.30 Uhr in der Bibliothek in Völs die Buchpräsentation statt, an der sich die gesamte Klasse beteiligt. Landesrat Philipp Achammer hat mitteilen lassen, dass er kommen wird, um sich dieses besondere Schulprojekt anzuschauen.

Projektbegleiter Elmar Perkmann

Das Projekt setzte sich zum Ziel, einen Kinderschlossführer zu erstellen, der gestaltet, dass der Lehrer, nachdem die Schüler Wünsche zu den Inhalten abgeben konnten, die Texte verfasste, darunter fünf Balladen und Erzählungen, welche dann von den SchülerInnen gelesen und auf „gefühlte“ formale Hürden und Verständnisprobleme überprüft wurden. Auf diese Weise machte der Lehrer die nicht gerade schmerzlose Erfahrung, dass seine Lehrersprache die Rezipienten mitunter gar nicht zu erreichen vermochte. Und das nach immerhin 40 Unterrichtsjahren... Die nicht oder nicht

Natürlich brauchte es auch Illustrationen: Der Lehrer schöpfte die Fotos aus seinem umfangreichen „Schlossfoto-Pool“, die SchülerInnen ihrerseits kreierte auf Basis von Strichvorlagen drei Figürchen, sagen wir Maskottchen: Eine Figur namens Leo in Anspielung an den Schlossherrn (Leonhard von Völs), eine weibliche Figur mit dem Namen Lea und den Schlossgeist Leonino. Die Figuren erhielten den Job, da und dort im Text zu erscheinen und Kommentare abzulassen.

So, dann war das Manuskript fertig. 228 Seiten. Nun ging es zur Phase drei: Den SchülerInnen wurde das

THEATERWERKSTATT

Jugendliche spielen Theater

Marillig Chillig war dieses Jahr das Motto der Theaterwerkstatt 2014 im Haus der Familie Lichtenstern-Ritten, die heuer zum zweiten Mal stattfand.

Mit Hilfe von vier ausgebildeten Referenten wird Jugendlichen von 11-15 Jahren die Möglichkeit gegeben zu musizieren, improvisieren, Kostüme

und Bühnenbild zu basteln und eigene Texte zu verfassen. Ziel dieser Theaterwerkstattwoche ist es, das Erlernte dann als Theaterstück auf die Bühne zu bringen. Das Resultat konnte sich durchaus sehen lassen und wurde dann am Ende der Woche allen Eltern und Bekannten und Anwesenden präsentiert. Mit viel Applaus und leider auch vielen Tränen

hieß es dann wieder Abschied nehmen.

Organisiert wurde die Theaterwerkstatt vom Theaterbezirk „Schlern-Rosengarten-Ritten“ in Kooperation mit dem „Haus der Familie“ Lichtenstern, die dafür wieder ein professionelles und herzliches Ambiente geboten haben.

Der Theaterbezirk „Schlern-Rosengarten-Ritten“ bedankt sich an dieser Stelle bei den Raiffeisenkassen Ritten, Welschnofen, Schlern-Rosengarten und Kastelruth, der Bezirks-gemeinschaft Salten-Schlern, dem

„Haus der Familie“, und dem Südtiroler Theaterverband für die freundliche Unterstützung. Ohne diese Unterstützung wäre ein solches Projekt nicht möglich. DANKE!



GEDANKEN



franziskus kirche

*wie eine haubenlerche
hockst du da duckst dich
zwischen feuerwehr und hotels
braun und unscheinbar
wie mutter erde*

*franziskus hätte dich geliebt
deine schlichte form
deine abgebleichte farbe
und deine innere weite*

vero

Alpenflora
0471 706 326

Day Use
Alpenflora-Flair
genießen,
auch wenn Sie kein
Hausgast sind.



Baukonzessionen/Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - **August 2014**

Elenco delle concessioni edilizie - **agosto 2014**

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.-Datum data conc.	ARBEITEN/LAVORI - Name, Adresse DESCRIZIONE - Nome, Indirizzo
155	07/08/2014	Energetische Sanierung und Erweiterung des Dachgeschosses beim Haus „Leni“ in der Fraktion Runggaditsch - Risanamento energetico ed ampliamento del piano sottotetto presso la casa di civile abitazione "Leni" nella frazione di Roncadizza <i>Goller Ulrica - Runggaditsch, Passuastraße 28 - Roncadizza, Via Passua 28</i>
156	08/08/2014	Durchführung von Sanierungsarbeiten beim Kraftwerk in der Örtlichkeit Brembach und Errichtung einer Zufahrtsstraße zumselben, sowie Durchführung von außerordentliche Instandhaltungsarbeiten in der Fraktion St. Michael - Rifacimento impianto idroelettrico in località Premesa e realizzazione della strada d'accesso traversa ed esecuzione di lavori di manutenzione straordinaria nella frazione di S. Michele <i>SE Hydropower GmbH/Srl - St. Michael - S. Michele</i>
157	18/08/2014	Umbau und Zusammenlegung von zwei Wohneinheiten im Kondominium „Schlern“ auf der Seiser Alm - Ristrutturazione e fusione di due appartamenti nel Condominio "Sciliar" all'Alpe di Siusi <i>Giacometti Daniel Stephane, Giacometti Annamaria - Seiser, Alm Compatsch 67 - Alpe di Siusi, Compatsch 67</i>
158	18/08/2014	Durchführung von Asphaltierungsarbeiten der Gemeindestraße zwischen Hotel Piccolo und Eurotelstraße in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm - Esecuzione di lavori di asfaltatura della strada comunale tra l'Hotel Piccolo e la via Eurotel in località Compatsch all'Alpe di Siusi <i>Marktgemeinde Kastelruth - Comune di Castelrotto - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
159	19/08/2014	1. Variante - Umbau der Wohnung im Erdgeschoss mit Nutzungsänderung beim Wohnhaus in der Fraktion Runggaditsch - 1° variante - Ristrutturazione dell'appartamento al piano terra con cambiamento di destinazione presso la casa di civile abitazione nella frazione di Roncadizza <i>Kasslatter Walther, Castlunger Anna Rita - Runggaditsch, Passuastraße 31 - Roncadizza, Via Passua 31</i>
160	20/08/2014	Errichtung einer Güllegrube beim Hof „Moandl“ in der Fraktion St. Michael - Realizzazione di una vasca per liquefazione presso il maso "Moandl" nella frazione di S. Michele <i>Goller Stefan - St. Michael 4 - S. Michele 4</i>
161	20/08/2014	Abbruch des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes „Messner“ in der Fraktion Pufels - Demolizione del fabbricato residenziale e del fabbricato rurale "Messner" nella frazione di Bulla Pfarrei St. Leonhard in Pufels - Parrocchia di S. Leonardo a Bulla - Pufels 11 - Bulla 11
162	20/08/2014	1. Variante - Energetische Sanierung, Umbau und Erweiterung des M.A. 3 beim Wohnhaus in Kastelruth - 1° variante - Risanamento energetico, ristrutturazione ed ampliamento della P.M. 3 presso la casa di civile abitazione a Castelrotto <i>Pramstrahler Günther - Kastelruth, Grondlbodenweg 23 - Castelrotto, Via Piani di Grondl 23</i>
163	20/08/2014	Errichtung eines unterirdischen Flüssiggastankes mit 1.650 l Inhalt bei der Feuerwehrhalle in der Fraktion Tagusens - Realizzazione di un serbatoio gas interrato della capacità di lt. 1.650 presso il magazzino dei pompieri nella frazione di Tagusa <i>Marktgemeinde Kastelruth - Comune di Castelrotto - Tagusens 5 - Tagusa 5</i>
164	20/08/2014	Austausch der Heizanlage und Umrüstung von Heizöl auf Methangas beim Kondominium „Villa Seceda“ in Kastelruth - Sostituzione dell'impianto di riscaldamento con conversione da gasolio a gas metano presso il Condomino "Villa Seceda" a Castelrotto <i>Profanter Armin - Kastelruth, Grondlbodenweg 4 - Castelrotto, Via Piani di Grondl 4</i>
165	20/08/2014	Umbau des M.A. 2 beim Wohnhaus in der Fraktion Seis - Ristrutturazione della P.M. 2 presso la casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Gröber Gundula - Seis, Kohlstatt 24 - Siusi, Kohlstatt 24</i>

166	25/08/2014	Umbau des Wohnhauses in der Fraktion Runggaditsch - Ristrutturazione della casa di civile abitazione nella frazione di Roncadizza <i>Rella Enrico & Co. KG/Sas - Runggaditsch, Passuastraße 34 - Roncadizza, Via Passua 34</i>
167	27/08/2014	Austausch einer bestehenden Trinkwasserleitung durch das Jendertal in der Fraktion Überwasser - Sostituzione di una tubazione d'acqua potabile esistente lungo la valle Jender nella frazione di Oltretorrente <i>Marktgemeinde St. Ulrich - Comune di Ortsei - Überwasser - Oltretorrente</i>
168	27/08/2014	Durchführung von Planierungsarbeiten beim Hof „Drock“ in der Fraktion St. Oswald - IM SANIERUNGSWEGE - Esecuzione di lavori di spianamento presso il maso "Drock" nella frazione di S. Osvaldo - IN SANATORIA <i>Rier Gertraud, Mair Alfons - St. Oswald 8 - S. Osvaldo 8</i>
169	27/08/2014	Abbruch und Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohnhauses, im Sinne des Art. 127 des L.G. Nr. 13/1997 - Demolizione e ricostruzione con ampliamento della casa di civile abitazione, ai sensi dell'art. 127 della L.P. n. 13/1997 <i>Fill Peter - Seis, Rosengartenstraße 34 - Siusi, Via Catinaccio 34</i>
170	28/08/2014	Errichtung einer Fußgängerbrücke beim „Wergeser Graben“ in der Fraktion St. Vigil - Realizzazione di un ponte pedonale presso il fosso "Wergeser Graben" nella frazione di S. Vigilio <i>Verschönerungsverein Ferienregion Seiser Alm - St. Vigil - S. Vigilio</i>

Beschlüsse aus dem Gemeinderat Deliberazioni del Consiglio Comunale

Gemeindebaukommission. (Nr. 56/2014) Frau Dr. Christiane Holzner wird als effektives Mitglied für die Gemeindebaukommission ernannt, Dr. Josef Simeoni als Ersatzmitglied.

Commissione edilizia. (n. 56/2014) La Dottoressa Christiane Holzner viene nominata come membro effettivo nella commissione edilizia comunale, il Dott. Josef Simeoni come membro supplente.

Kommission für Unbewohnbarkeit. (Nr. 57/2014) Als Vertreter der Sanitätseinheit werden Frau Dr. Christiane Holzner als effektives Mitglied

und Dr. Josef Simeoni als Ersatzmitglied ernannt.

Commissione per le dichiarazioni di inabitabilità. (n. 57/2014) La Dott. Christiane Holzner viene nominata come rappresentante dell'unità sanitaria locale come membro effettivo e il Dott. Josef Simeoni come membro supplente.

Zivilschutz. (Nr. 58/2014) Als Vertreterin der Gemeindeleitstelle für Zivilschutz wird als effektives Mitglied Frau Dr. Christiane Holzner ernannt, Dr. Simeoni als Ersatzmitglied.

Protezione civile. (n. 58/2014) La

Dott. Christiane Holzner viene nominata come membro effettivo nel centro operativo comunale per la protezione civile e il Dott. Josef Simeoni come membro supplente.

Recyclinghof Pontives. (Nr. 59/2014) Ab dem 01.11.2014 wird die Führung des Recyclinghofes von Pontives dem Konsortialbetrieb Gröden-Kastelruth übertragen.

Centro riciclaggio Pontives. (n. 59/2014) A partire dall'01.11.2014 all'Azienda consortile Val Gardena-Castelrotto viene delegata la gestione del centro di riciclaggio di Pontives.

Beschlüsse aus dem Gemeindeausschuss Deliberazioni della Giunta Comunale

Kanalisation. (Nr. 306/2014) Im Dorf Kastelruth wird in verschiedenen Bereichen die Kanalisation erneuert. (Bühlweg, Grondelboden, Plattenstraße-Graben).

Fognatura. (n. 306/2014) In diversi tratti del paese di Castelrotto viene rinnovata la fognatura. (Vicolo Bühl, Via Piani di Grondl, Via Platten).

Felssicherungsarbeiten Oberwin-

kel. (Nr. 309-310/2014) Im Jahresprogramm für öffentliche Arbeiten sind Felssicherungsarbeiten am Berghang der Gemeindestraße zwischen den Ortschaften Pufels und Lavies im Bereich „Oberwinkel“ vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 922.232,93 Euro.

Consolidamento rocce Oberwinkel. (n. 309-310/2014) Nel programma annuale delle opere pubbliche è

previsto il consolidamento rocce sul lato a monte della strada comunale tra le località di Bulla e Lavies nella zona "Oberwinkel". I costi ammontano a 922.232,93 Euro.

Gemeindeimmobiliensteuer. (Nr. 318/2014) Der Leiter des Amtes für Einnahmen der Gemeinde Kastelruth, Dieter Tröbinger, wird mit dem Verwaltungsverfahren der Gemeindeimmobi-

liensteuer GIS einschließlich der Unterschrift der Dokumente, mit Ausnahme der Pfändungsakte, und den damit zusammenhängenden Aufgaben und Befugnissen beauftragt.

Imposta municipale immobiliare IMI. (n. 318/2014) Il responsabile dell'ufficio entrate del Comune di Castelrotto, Dieter Tröbinger, viene incaricato con le funzioni e competenze per il procedimento amministrativo riguardo all'imposta municipale immobiliare IMI, compresa la firma dei documenti, ad eccezione degli atti di pignoramento.

Repräsentationstätigkeit. (Nr. 322/2014) Am 31.8.2014 fand in der Partnergemeinde Rottach Egern der traditionelle Rosstag statt. An dieser Veranstaltung nahmen dieses Jahr einige Vertreter der Gemeindeverwaltung und von Vereinen sowie die Musikkapelle Seis teil. Die Gemeinde übernimmt die Busspesen von 1.100,00 Euro für die Musikkapelle und die Vertreter der Gemeinde. Auch werden die Transportspesen (1.000,00 Euro) von 4 Pferden des Reit- und Fahrvereins Schlern übernommen.

Attività di rappresentanza. (n.

322/2014) Il 31.8. 2014 nel comune gemellato di Rottach-Egern si è svolta la manifestazione equestre tradizionale „Rosstag“. Quest'anno alcuni rappresentanti dell'amministrazione comunale, di associazioni e la banda musicale di Siusi hanno partecipato alla manifestazione. Il comune assume le spese per il viaggio in autobus (1.100,00 Euro) e le spese per il trasporto di 4 cavalli dell'associazione Reit- und Fahrverein Schlern (1.000,00 Euro).

Sanierungsarbeiten. (Nr. 324/2014)

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt die Fenster am Gebäude der Grundschule St. Michael und am Gebäude der Grundschule und des Kindergartens in Runggaditsch auszutauschen. Insgesamt belaufen sich die Projektierungskosten auf 7.105,28 Euro.

Lavori di risanamento. (n. 324/2014) L'amministrazione comunale intende sostituire le finestre dell'edificio della scuola elementare di S. Michele e dell'edificio della scuola elementare e scuola materna di Roncadizza. Le spese di progettazione ammontano ad un totale di 7.105,28 Euro.

Recycling- und Bauhof Telfen. (Nr. 326/2014) Dr. Hermann Nicolussi wird mit der Ausarbeitung einer geologischen, hydrogeologischen und seismischen Gutachtens für das öffentliche Bauvorhaben zur Umgestaltung und Erweiterung des Recycling- und Bauhofes Telfen-Kastelruth beauftragt.

Centro di riciclaggio e cantiere comunale a Telfen. (n. 326/2014) Il Dott. Hermann Nicolussi viene incaricato con l'elaborazione di un parere geologico, idrogeologico e sismico per l'opera pubblica riguardante la modifica e l'ampliamento del centro di riciclaggio e cantiere comunale a Telfen-Castelrotto.

Kastelruther Spatzen Fest. (Nr. 333/2014)

Für die Organisation des Kastelruther Spatzen Festes wird dem Organisationskomitee ein außerordentlicher Beitrag in Form von Sachleistungen gewährt, (Holzbretter, Müllcontainer, Müllwagen, Bagger, Unimog und zeitweise Mithilfe der Bauhofmitarbeiter).

Festa dei "Kastelruther Spatzen".

(n. 333/2014) Al comitato organizzatore della festa dei "Kastelruther Spatzen" viene concesso un contributo in forma di prestazioni in natura, (assi di legno, contenitori per i rifiuti, camion dei rifiuti, escavatori, unimog e l'assistenza temporanea degli operai del cantiere comunale).

Schallschutzmaßnahmen in den

Grundschulen. (Nr. 335/2014) Da in der Grundschule Kastelruth und Seis hörgeschädigte Kinder den Unterricht besuchen, werden in den Klassenräumen Schallschutzmaßnahmen durchgeführt.

Interventi per l'ottimizzazione

acustica. (n. 335/2014) Dato che nelle scuole elementari di Castelrotto e Siusi sono iscritti bambini con problemi all'udito, le aule scolastiche vengono adattate con interventi per l'ottimizzazione acustica.

Schulausspeisung Grundschule

St. Michael. (Nr. 336/2014) Mit der Schulausspeisung für die Grundschule St. Michael wird das Restaurant St. Michael beauftragt.

Mensa scolastica scuola elementare S. Michele. (n. 336/2014)

Il ristorante S. Michele viene incaricato con il servizio di mensascolastica per la scuola elementare di S. Michele.

Wohin zum Törggelen?

Machen Sie eine Wanderung
über das Brembachtal oder
die Tagusner Bühlen zum Törggelen!

ins Gasthaus Lieg/Tagusens,
Kastelruth

Mit dem Linienbus oder mit Ihrem Auto
sind wir auch problemlos zu erreichen

Für Gruppen (Jahrgänge, Vereine) bieten
wir Platz für bis zu 80 – 100 Personen
Für die Rückfahrt von Gruppen
sorgen wir bis Kastelruth

Info & Tischreservierung 0471 705376
Familie Karbon Gasthaus Lieg

APOTHEKEN UND ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis, Seiser Alm

04./05. Oktober Dr. Heinmüller
11./12. Oktober Dr. Lazzari
18./19. Oktober Dr. Koralus
25./26. Oktober Dr. Lazzari

Am Wochenende ist der diensthabende Arzt über das Mobiltelefon zu erreichen:

Dr. Koralus 338 236 1854
Dr. Lazzari 366 872 9830
Dr. Heinmüller 347 860 8283

Sprechstunden

Telefonnummern der Ärztegemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller - Dr. Mauro Lazzari:
Tel. 0471 711 011

MO 8-11:30 Uhr
DI 8-11:30 Uhr, 15:30-18:00 Uhr
MI 8-11:00 Uhr, 15:00-17:30 Uhr
DO 8-11:30 Uhr, 15:00-17:00 Uhr
FR 8-11:30 Uhr

Am Freitag sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von **14.30 bis 15.30 Uhr** anwesend.

Dr. Thomas Heinmüller Martinsheim

MO 8:00-11:30 Uhr, 15:00-17:00 Uhr
DI 8:00-11:30 Uhr
MI 15:00-19:00 Uhr
DO 8:00-11:30 Uhr
FR 8:00-11:30 Uhr
Telefon Dr. Heinmüller: 0471 711011

Dr. Mauro Lazzari Martinsheim

MO 8:00-11:30 Uhr
DI 15:30-19:00 Uhr
MI 8:00-11:30 Uhr
DO 15:00-17:30 Uhr
FR 8:00-10:30 Uhr
Telefon Dr. Lazzari: 0471 707631

**Außer in dringenden Fällen
Termine nur nach Vormerkung.**

Dr. Axel Koralus Kulturhaus Seis

MO 9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr
DI 9:00-11:00 Uhr
MI 9:00-11:00 Uhr, 16:00-18:00 Uhr
DO 9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr
FR 9:00-11:00 Uhr
Telefon Dr. Koralus: 338 236 1854

Dermatologie

Dr. Hannes Kneringer ist jeden Mittwoch von 10.00 – 12.00 Uhr im Ambulatorium von Dr. Heinmüller im Martinsheim anwesend.

Turnusdienst der Apotheken

Samstagnachmittag und Sonntag von 10 - 12 Uhr

04./05. Oktober Kastelruth
11./12. Oktober Seis
18./19. Oktober Völs
25./26. Oktober Kastelruth
01./02. November Seis

KINDERÄRZTIN

Frau Dr. Maselli

Tel. 346 637 77 03



Montag – lunedì 09.30–12.00
Dienstag – martedì 15.00–17.30
Mittwoch – mercoledì 09.30–12.00
Donnerstag – giovedì 09.30–12.00
Freitag – venerdì 15.00–17.30



Mehr Wohnraum mit www.cover.ch Balkon und Terrassenverglasung. Windschutz-Lärmschutz-Regenschutz. 50% Steuerbegünstigung !
Beratung und Verkauf Richard Tel. 3351226640



Die Redaktion der Gemeindezeitung möchte darauf hinweisen, dass Dr. Unterthiner nicht mehr als Amtsarzt tätig ist. Wir entschuldigen uns für die falsche Information in der letzten Gemeindezeitung.

Amtsärztliche Tätigkeit in der Gemeinde Kastelruth

Dienstleistungen für Hygiene (ärztliche Visiten und Impfungen) für die Gemeinde Kastelruth werden im Sprengelsitz Kardaun ab 1.6.2014 angeboten.

Öffnungszeiten Gesundheitssprengel Kardaun

Mittwoch Vormittag: Amtsärztliche Zeugnisse 1. und 3. Woche im Monat von 9.30 bis 11.00, gleichzeitig Impfungen jede 3. Woche im Monat (mit Einladung)

Mittwoch Nachmittag: Amtsärztliche Zeugnisse 2. und 4. Woche im Monat von 14.15 bis 16.00 Uhr, gleichzeitig Impfungen jede 4. Woche im Monat (mit Einladung)

Die Verzögerung des Beginns der medizinischen Tätigkeit in den Gemeinden ist auf organisatorische Gründe zurückzuführen. Für dringende Fälle können sich die Bürger in der Zwischenzeit an den Hygienedienst Bozen, Amba Alagistr. 33, Tel. 0471 909230, wenden.

Prim. Dr. Josef Simeoni

GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS OKTOBER COMPLEANNI DEL MESE DI OTTOBRE

- ◆ **Christina Mahlknecht Wwe. Ob-letter (Miraval)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 03.10.1922
- ◆ **Anton Plunger (Formsun-Hof)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 05.10.1931
- ◆ **Frieda Kerschbaumer Wwe. Kerschbaumer**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 06.10.1925
- ◆ **Johanna Knottner Wwe. Karbon (Lieg)**, wohnhaft in Tagusens, geb. am 06.10.1925
- ◆ **Regina Trocker (Rössl-Regina)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 07.10.1930
- ◆ **Jakob Mauroner (Filln-Joggel)**, wohnhaft in Seis, geb. am 12.10.1924
- ◆ **Michael Trocker**, wohnhaft in St. Valentin, geboren am 13.10.1933
- ◆ **Maria Gasslitter Prossliner**, wohnhaft in Seis, geb. am 15.10.1932
- ◆ **Laura Mauroner Aichner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 15.10.1932
- ◆ **Maria Bacher Mahlknecht**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 16.10.1932
- ◆ **Josef Rier (Haus Perdunger)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 16.10.1925
- ◆ **Rita Beghella Wwe. Silbernagl**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 18.10.1934
- ◆ **Maria Plankl Marmsoler**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 19.10.1932

- ◆ **Josef Malfertheiner (Drock)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 21.10.1929
- ◆ **Luisa Schieder Wwe. Malfertheiner (Nuier-Luisa)**, wohnhaft in Seis, geb. am 21.10.1929
- ◆ **Marianna Gasser Kritzinger**, wohnhaft in Seis, geb. am 22.10.1932
- ◆ **Rudolf Schieder (Puntschieder)**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 22.10.1919
- ◆ **Maria Goller (Marzuner-Moidl)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 23.10.1921
- ◆ **Armando Bonacina**, residente a Roncadizza, nato il 25.10.1931
- ◆ **Caterina Thaler Wwe. Comploi (Hotel Cosmea)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 25.10.1925
- ◆ **Zita Moser Wwe. Plunger**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 26.10.1930
- ◆ **Maria Silbernagl Wwe. Mulser (Zerod)**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 26.10.1923
- ◆ **Johanna Stufferin Wwe. Malfertheiner**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 27.10.1932
- ◆ **Katharina Hofer Wwe. Rier (Plun-Hof)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 28.10.1931
- ◆ **Rosa Fill Wwe. Karbon**, wohnhaft in Seis, geb. am 31.10.1932

GEBURTEN

- ◆ **Svenja Nössing**, geboren am 20.06.2014 in Brixen, wohnhaft Straßerhof
- ◆ **Anton Untermarzoner**, geboren am 25.08.2014 in Brixen
- ◆ **Anna Greco**, geboren am 27.08.2014 in Bozen, wohnhaft in Seis
- ◆ **Lukas Mauroner**, geboren am 29.08.2014 in Brixen
- ◆ **Katharina Pardatscher**, geboren am 31.08.2014 in Brixen
- ◆ **Leo Trocker**, geboren am 09.09.2014 in Brixen
- ◆ **Fabian Prinoth**, geboren am 12.09.2014 in Brixen

VERSTORBENE

- † **Malfertheiner Wwe. Tröbinger Paula**, 88 Jahre
- † **Mauroner Siegfried**, 77 Jahre
- † **Wörndle Wwe. Scherlin Herta**, 92 Jahre

KLEINANZEIGER

“Wir stärken deine Abwehrkräfte“

Ab sofort starten wir Mittwochs um 20 Uhr in der MS Kastelruth das hoch moderne und äußerst effiziente **Selbstverteidigungssystem KRAV MAGA DEFCON** (www.kravmaga.de). Der Schulleiter stellt den Verein und das Trainerteam vor; es wird gezeigt, was man so alles lernen kann und es werden alle Infos für die Einschreibung gegeben. Für weitere Infos könnt ihr den Übungsleiter Dominik unter 335 260747 kontaktieren.

Zu kaufen gesucht!

Suche 1 Meter lange trockene Knittl!
Info unter: 347 4114584!

Biete **Küchenmesserschleifen**
an. Handy: 340 8459519

ZU VERMIETEN: **Geschäftslokal mit Büro** (100 m²) in der Handwerkerzone in Seis. Tel. 347 1842914

Maschinenbau Mulser W. KG sucht Schlosser / Maschinenbau-mechaniker sowie Mitarbeiter für 3D-CAD-Zeichnen + Arbeitsvorbereitung. Tel. 0471 725063 bzw. 335 286128

Neue 3-Zimmerwohnung, Klimahaushaus A, St. Valentinstr., zu vermieten. Tel. 339 4812194

Tag der offenen Jugendarbeit

Am 3. Oktober findet in den Jugendräumen „Allesclub“ in Kastelruth und „Insel“ in Völs von 14.00 bis 18.00 Uhr der Tag der offenen Jugendarbeit statt. Das Thema der Veranstaltung lautet: „Weg vom Tablet, zurück zum Brett“. Die Besucher werden über die Jugendarbeit im Schlerngebiet informiert und können ihr Geschick anhand vieler verschiedener Brettspiele unter Beweis stellen. Herzlich eingeladen sind alle Kinder, Jugendliche, Eltern und alle, die gerne einen besseren Einblick in die Jugendarbeit hätten.



In Gedenken an einen lieben Kollegen

Am 17. August jährte sich der traurige Tag, an dem **Stefan Mahlknecht**, Posaunelehrer an der Musikschule Seis, auf tragische Weise bei einem Flugzeugunfall zu Tode kam. Stefan war ein hervorragender Musiker und Musiklehrer und viele Jahre lang war er uns ein guter Kollege.

Er wurde am 16.12.1964 in Deutschnofen als drittes von sechs Kindern geboren und schon früh machte sich sein besonderes Talent zur Musik bemerkbar. In der Musikschule erlernte er zuerst Horn, dann Tenorhorn, schließlich trieb es ihn zur Posaune. Nach dem Besuch der Grund- und Mittelschule schloss er zunächst eine Lehre als Fotosetzer bei der Firma Athesia ab. Dies befriedigte ihn aber nicht vollends und so trat er 1990 als Privatist ins Konservatorium "Claudio Monteverdi" ein und schloss dort im Jahre 1992 mit dem Posaunediplom ab. Noch während seiner Studienzeit konnte er als Posaunist über einige Jahre im Haydn Orchester Bozen Orchestererfahrung sammeln. Nach dem Diplom bildete er sich privat u. a. bei Branimir Slokar und Hansjörg Profanter fort. Stefan war Mitglied im Bozner Posaunenquartett, in der Big Band Hanspeters

Orchestra, sowie in vielen anderen Ensembles in Südtirol und auch darüber hinaus. In den letzten Jahren konzentrierte er seine künstlerische Tätigkeit zusammen mit seinen Freunden Ludwig Willhalm, Robert Neumair, Norbert Fink und Toni Pichler auf sein musikalisches Hauptprojekt Bozen Brass, mit dem er bis weit über die Landesgrenzen erfolgreich war. Neben seiner Arbeit als Instrumentalist war er auch Musiklehrer an verschiedenen Musikschulen Südtirols und seit 1996 Stammrollenlehrer in Deutschnofen, Terlan und Seis.

Stefan war ein sehr geselliger, aufgeschlossener und überaus beliebter Mensch und ein gern gesehenes Vereinsmitglied. Ehrenamtlich stellte er seine vielen Talente der Musikkapelle, dem Chor, dem Jugendorchester, dem Theaterverein und der Volkstanzgruppe zur Verfügung. Auch beim Kollegium und bei seinen Schülern und deren Eltern war er sehr beliebt; durch seine ruhige, ausgleichende, humorvolle und verständnisvolle Art war es ein angenehmes Auskommen mit ihm und wohin er kam wurde er gemocht und sehr geschätzt.

Der Schock über seinen plötzlichen Tod, in den



Stefan Mahlknecht (†)

er zusammen mit drei seiner Freunde gerissen wurde, war sehr groß. Landauf und landab gab es große Bestürzung darüber. Das Begräbnis dieser vier jungen Leute wurde zu einer beeindruckenden Trauerbekundung, an der viele sehr viele Menschen teilnahmen und so ihre fassungslose Anteilnahme bekundeten. Groß ist auch heute noch die Leere, die Stefan durch sein Ableben hinterlassen hat. Ein wunderbarer Mensch, Musiker, Kollege und Freund ist von uns gegangen. Was bleibt ist die Erinnerung an die wertvolle Zeit, die wir mit ihm verbringen durften.

Danke Stefan!

Astrid Amico

DAS GROSSE ^{30.} Kastelruther Spatzen-FEST

10.-13. Oktober 2014

im Festzelt in Kastelruth

Fr 10. Oktober 2014

- 17.00 Uhr **Zelteinlass**
18.00 Uhr **Die Edelseer**
Simone & Charly Brunner
Die Edelseer
20.00 Uhr **Kastelruther Spatzen**
Jürgen Drews
21.15 Uhr **Edelmetallverleihung**
Anschl. **Kastelruther Spatzen**
Oswald Sattler & Andreas Fulterer
24.00 Uhr **Programmende**

MODERATION
Hansy Vogt



Sa 11. Oktober 2014

- NACHMITTAGSKONZERT**
von 12.30 - 15.30 Uhr
10.00 Uhr **Zelteinlass**
Andreas Fulterer & Band
Südtiroler Spitzbuam
12.30 Uhr **Kastelruther Spatzen**
15.30 Uhr **Programmende**
16.00 Uhr **Zeltschließung**

ABENDKONZERT

von 20.00 - 23.30 Uhr

- 17.00 Uhr **Zelteinlass**
Andreas Fulterer & Band
Südtiroler Spitzbuam
20.00 Uhr **Kastelruther Spatzen**
Alexander Rier
23.30 Uhr **Programmende**

MODERATION
Hansy Vogt



So 12. Oktober 2014

- 10.00 Uhr **Zelteinlass**
11.00 Uhr **Frühschoppen**
mit Vorgruppen:
Salten Oberkraiener
Vincent & Fernando
Feldbergern
Mayerhofner
sowie natürlich die
Kastelruther Spatzen
14.30 Uhr **Autogrammstunde**
14.30 Uhr **Volxrock**

MODERATION
Hansy Vogt

**EINTRITT
FREI!**



Mo 13. Oktober 2014

Das große Galakonzert 2014

- 15.30 Uhr **Zelteinlass**
16.50 Uhr **Marc Pircher**
Kastelruther Spatzen
Amigos
19.00 Uhr **Kastelruther Spatzen**
Semino Rossi
21.00 Uhr **Programmende**

Durch den
Abend führt
Marc Pircher



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Kastelruth - St. Ulrich



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen Oktober/November 2014

Völs	MI 01.10.2014		Völser Kuchlkastl: Gastronomische Spezialitäten im Oktober (bis 31.10.14)
Seis	DO 02.10.2014	14:30 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Herbstfest
Kastelruth	SA 04.10.2014	13:00 Uhr	Wegscheid: Almbetrieb - Eintreffen der Tiere
Seiser Alm	SA 04.10.2014	10:00 Uhr	Großer Almbetrieb auf der Seiser Alm mit volkstümlichen Fest in Compatsch
Kastelruth	DO 09.10.2014		Dorfplatz: Fanclubbehrung
Kastelruth	FR 10.10.2014		Tirlerhof: Großes Kastelruther Spatzenfest
Kastelruth	SA 11.10.2014	10:00 Uhr	Dorfplatz: Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung
Kastelruth	SA 11.10.2014		Tirlerhof: Großes Kastelruther Spatzenfest
Kastelruth	SO 12.10.2014		Tirlerhof: Großes Kastelruther Spatzenfest
Kastelruth	MO 13.10.2014		Tirlerhof: Galakonzert mit Semino Rossi, Amigos und Kastelruther Spatzen
Kastelruth	FR 17.10.2014	20:00 Uhr	Kleiner Pfarrsaal, Vortrag von Alexandra Schreiner Hirsch zum Thema Geschwisterstreit, Katholischer Familienverband
Kastelruth	DI 21.10.2014		Frauenwallfahrt der Katholischen Frauenbewegung, Info im Pfarrblatt
Laranz	SO 26.10.2014	09:30 Uhr	Reitplatz: Herbstreitturnier des Reit und Fahrverein Schlern mit Kinder und Jugendturnier
Seis	FR 31.10.2014	19:30 Uhr	Informationsabend über den Rodelsport im Kulturhaus Seis
Kastelruth	FR 07.11.2014	20:00 Uhr	Bibliothek, „Wasser wirkt Wunder“ – Vortrag von Rainer Niederkofler
Völs	SA 15.11.2014		Völser Aicha: Musikball

Reisebüro Primus Touristik & Seiseralm – Silbernagl

14. – 22. Februar 2015:

RUNDREISE GRIECHENLAND

(METEORA > DELPHI > ATHEN > MYKENE > OLYMPIA)

Reiseleitung: Dr. Hermann Vötter

Info und Anmeldung: Tel. 0471 / 725378 - 059900 - 706420

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
Monatliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kastelruth

Herausgeber

Gemeinde Kastelruth

Verantwortlicher Schriftleiter

Helmuth Rier

Koordination

Barbara Pichler-Rier

Druck, Grafik & Layout

Longo AG, Bozen

Auflage

3.200 Stück

Registriert beim Tribunal Bozen
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. Oktober 2014

gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it



Eisenwaren - ferramenta

Telfen-Lanzin 57
39040 Kastelruth – Castelrotto (BZ)
Tel. 0471 711 141
inbusferrum@gmail.com

Arbeitsbekleidung, Baggerschläuche,
Elektrowerkzeuge, Farben, Klebstoffe,
Wald, + Gartenartikel, Haushaltsartikel,
Hochdruckreiniger, Kugellager, Keilriemen,
Öle, Lösungsmittel, Stromaggregate

